www.grimma.de 10/2019 | 19. Oktober 2019 · 24. Jahrgang

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma

GRIMMA

Oberbürgermeister Matthias Berger bedankte sich zur Eröffnung vor allem bei allen am Bau beteiligten Firmen und der Hortleiterin Annett Riedel.

Großbardau als Bildungshochburg Grimmas

Der Kindergarten ist für 69 Kinder ausgelegt, 45 Kitaplätze und 24 Krippenplätze.

Glücksumstand oder Schicksal? Großbardau hat sich prächtig entwickelt, die Schule im Ort konnte vor dem Verfall gerettet werden, auf dem größten Schandfleck im Dorf zog Kinderlachen ein. 6,5 Millionen Euro wurden in den letzten fünf Jahren in die Großbardauer Bildungseinrichtungen investiert. Gemeinsam mit der Eröffnung der neuen Kindertagesstätte in Großbardau, Ende September, feierte auch das Evangelische Schulzentrum im Ort 20jähriges Bestehen. Beide Einrichtungen liegen unmittelbar nebeneinander. Ein absoluter Glücksumstand für das 1000-Einwohner-Dorf. Denn, in welchen Dorf ist es noch möglich, alle Lebensphasen von der Kinderkrippe bis zum Abitur in einem Ort zu durchzugehen? „Dies ist sicher eine Tatsache, auf die wir gemeinsam stolz sein können. Großbardau hat damit eine Aufwertung erfahren", freut sich Oberbürgermeister Matthias Berger.

AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2–5
- Amtliche Bekanntmachungen 6–9
- Kindertagesstätten, Schulen | Jugend . 11–12
- Senioren 13
- Soziales 13–14
- Sport und Freizeit 15–18
- Kunst und Kultur 19–24
- Kirchliche Nachrichten 28–30
- Herzlichen Glückwunsch 32

Das nächste Amtsblatt:
- **Herausgabe: 16.11.2019**
- **Redaktionsschluss: 04.11.2019**

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, **Redaktion Amtsblatt** Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 106, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 215. **Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, G.-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876100.

Kostenlose Verteilung an die frei zugängigen Haushalte. Bitte beachten Sie, dass sich die Redaktion Veränderungen und Anpassungen vorbehält. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2019.

Online-Bürgersprechstunde mit dem OBM

Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 12. November**, statt. **Von 17.30 bis 18.00 Uhr** steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu kann jeder Bürger sein Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde dann live auf Facebook – über **www.facebook.com/MuldentalTV**.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Großbardau. Die Kranzniederlegung zum diesjährigen Volkstrauertag findet am Sonntag, dem **17. November um 11.00 Uhr** auf dem Friedhof Großbardau statt. Das Denkmal, welches den Gefallenen der Weltkriege gewidmet ist, befindet sich in der Alten Schulstraße. Teilnehmen werden neben Oberbürgermeister Matthias Berger, Vertreter des Stadtrates und der Ortschaftsräte. Zudem sind die Grimmaer Husaren sowie die Musiker des Jugendblasorchesters Grimma e.V. anwesend. Die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag findet jedes Jahr in einem anderen Ortsteil statt.

20 Jahre Evangelisches Schulzentrum

Foto: Archiv Schulzentrum

Vier Tage, vom 26. bis 29. September, feierte man am Evangelischen Schulzentrum Muldental das 20jährige Bestehen. Am Donnerstag wurde das Fest mit einem Fachvortrag von Prof. Dr. Olaf Axel Burow eröffnet. Freitagabend gab es eine Party für alle Ehemaligen, Schüler, Mitarbeiter und Eltern. Am Samstag wurde es beim feierlichen Festakt emotional, als auf 20 Jahre zurückgeblickt wurde. Einen Beitrag zur möglichen weiteren Schulentwicklung leistete Prof. Dr. Ada Sasse mit ihrem Kurzvortrag. Am Nachmittag lud ein buntes Treiben zum Schulfest ein, auch der Regenguss tat der Stimmung keinen Abbruch. Der Sonntag klang beim gemeinsamen Gottesdienst mit der Kirchgemeinde ganz im Sinne der evangelischen Ausrichtung aus. „Hauptfach Mensch" wurde an allen Tagen großgeschrieben und es wurde gelebt, wie wichtig die Gemeinschaft am Schulzentrum ist. Ein großer Dank geht hiermit nochmal an alle Mitwirkenden, die diese Feierlichkeiten unterstützten. Oberbürgermeister Matthias Berger bedankt sich ebenfalls: „Was hier die Schulleitung und das Organisationsteam geleistet haben, ist lobenswert."

Am 16. November lädt das Schulzentrum alle Interessierten von 10.00 bis 15.30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Die 6. Klassen zeigten ihren im Teo Camp einstudierten Tanz. Foto: Corwin von Kuhwede

Belebung der Altstadt: Grimma möchte Hochzeitsstadt werden

Grimma. Heiraten in Grimma ist zunehmend beliebt. Laut Statistik steigen die Eheschließungen Jahr für Jahr. Auch die ortsansässigen Einzelhändler und Dienstleiter spüren diesen Trend und spezialisierten sich. Zahlreiche Geschäfte der Altstadt richteten ihr Sortiment und ihre Dienstleistungen auf das Thema Hochzeit aus. Mit der Idee, Hochzeitsstadt zu werden, bewarb sich die Stadtverwaltung Grimma beim Wettbewerb "Ab in die Mitte". Den Impuls gab die Händlerschaft. Gewerbetreibende sowie Bürgerinnen und Bürger feilten in der Stadtmarketing-Projektgruppe „Impulsteam Grimma" am Konzept. Vertreter der Kirche, des Einzelhandels, der Bürgerschaft und der Verwaltung sind sich einig: Jede Eheschließung ist auch eine prägende Werbung für die Stadt und ein Wirtschaftsfaktor. Ob es ein Preisgeld für das Projekt gibt, erfahren die Akteure am 25. November in Zittau. Wer in der Arbeitsgruppe „Hochzeitsstadt" mitwirken möchte, meldet sich bitte im Büro des Oberbürgermeisters, Sebastian Bachran, Markt 17 in Grimma, telefonisch unter der Nummer 03437/ 98 58 215 oder per E-Mail: bachran.sebastian@grimma.de. Weitere Informationen unter **www.hochzeitsstadt–grimma.de**

Halloween für die ganze Familie: Veranstaltungen in Grimma

Grimma. Die Geister sind los! Für alle, die Halloween nicht zu Hause verbringen möchten, gibt es verschiedene Veranstaltungen rund um den keltischen Brauch. Vom Kürbisfest über Lampionumzug bis hin zum schaurig-schönen Einkaufbummel: Wir verraten Ihnen, wo die Party steigt. Ausführliche Informationen unter **www.grimma.de/halloween2019**

Halloweenfest in Pöhsig

Sonnabend, 26. Oktober, 16.00 Uhr, Dorfplatz Pöhsig. Alle Jahre wieder führt der Heimatverein Haubitz, Pöhsig, Ragewitz und Zaschwitz e.V. ein Halloweenfest mit Lampionumzug auf dem Spielplatz in Pöhsig durch. Gemeinsam mit der Kindertagesstätte Krümelburg aus Haubitz startet das Fest mit einem Auftritt der Kinder. Der Lampionumzug setzt sich gegen 18.00 Uhr mit musikalischer Unterstützung der Thümmlitzwalder Spielleute in Bewegung. Für jedes Kind, das verkleidet erscheint, hält der Heimatverein wieder eine kleine Überraschung bereit. Und passend zum Motto wird es einen Kürbiswettbewerb geben. Der gruseligste mitgebrachte Kürbis wird prämiert (bis 17 Uhr). Für düstere Speisen und wärmende Getränke ist gesorgt.

Wissenswertes über den Kürbis

Sonntag, 27. Oktober, 11.00 Uhr, Schlosshof Döben. Ob groß oder klein, Kürbisse sind wieder in aller Munde. Lange Jahre tristeten die bunten Riesen ein Schattendasein oder kamen nur als Halloween-Laterne zum Einsatz. Doch seit einiger Zeit erinnert man sich, wie köstlich sie doch eigentlich sind. In einem Workshop kreieren die Teilnehmer tolle Kürbis-Rezepte und erfahren Wissenswertes rund um den Kürbis, in der Küche, Kosmetik und Naturheilkunde, sowie für Dekoration. Die Ausstellung „WendeZeitBilder" von Gerhard Weber kann besichtigt werden. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.schlosshof-doeben.de/kurse oder mobil: 0176/ 47 300 382

Süßes oder Saures – Langer Einkaufsabend

Mittwoch, 30. Oktober, 17.00 Uhr, Markt Grimma. In Grimmas Altstadt spukt es wieder. Der Gewerbeverein Grimma/Sachsen e.V. lädt alle kleinen Gespenster, Vampire und Hexen zur Halloween-Party. Ab 17.00 Uhr geistern die ersten Gestalten über den Markt. Um 18.00 Uhr startet der Lampionumzug gemeinsam mit einem Spielmannszug durch die Altstadt, im Anschluss können es sich Groß und Klein auf einer kleinen kulinarischen Meile unter anderem mit Knüppelkuchen und Livemusik auf dem Markt gutgehen lassen. Und nicht nur das: Bei mystischer Atmosphäre ist entspanntes Einkaufen bis 21.00 Uhr angesagt. Die Händler und der Gewerbeverein Grimma/Sachsen e.V. freuen sich auf zahlreiche Gäste.

„Gruseln in Mutzschen"

Mittwoch, 30. Oktober, 18.00 Uhr, Marktplatz Mutzschen. Und wieder schlägt die Stunde der Geister und Hexen. Gemeinsam mit dem Spielmannszug Mutzschen wird Halloween gefeiert. Ab 18.00 Uhr schlängelt sich der Gruselmarsch vom Marktplatz mit einem Lampionumzug zum Festgelände an der Grundschule. Dort gibt es Leckereien vom Grill, warme und kalte Getränke, Knüppelkuchen an der Feuerschale, Musik und ein kuschelig warmes Feuer.

Halloween bedeutet „All Hallows Eve", ein keltischer Brauch, der am Abend vor Allerheiligen zelebriert wird. Kreative Verkleidungen sollten schon damals böse Geister abwehren. Das Totenfest feiert man heute – nun auch in Deutschland – weitaus fröhlicher.

Halloween-Umzug durch Großbardau

Mittwoch, 30. Oktober, 17.00 Uhr, Schmiedeteich. Der Halloween-Lampionumzug dreht erneut eine Runde durch Großbardau. Vom Schmiedeteich ziehen die kostümierten Kinder mit ihren Eltern ab 17.30 Uhr durch Großbardaus dunkelste Gassen. Zurück an der Parthe gibt es Zünftiges vom Grill und Spiele für die Jüngsten. Um die Organisation kümmert sich der Jugendclub Großbardau.

Taschenlampenführung in Großbothen

Mittwoch, 30. Oktober, 17.00 Uhr, Wilhelm Ostwald Park. Was passiert, wenn die Lichter im Museum aus sind? Kann man Farben im Dunkeln sehen? Was geht zu später Stunde in einer alten Bibliothek vor sich? Ganz im Dunkeln, nur mit einer Taschenlampe ausgerüstet, wird dieser besondere Museums- und Parkbesuch für neugierige Kinder (6-12 Jahre) zu einem wahren Abenteuer. Für Ohren und Nase gibt es in der Natur so einiges zu entdecken: Ein Waldkauz ruft "Uhuuu", ein Tier raschelt durchs Gestrüpp, der Wind streift durch die Baumkronen.

7. Bernbrucher Halloween

Sonnabend, 2. November, 17.00 Uhr, Sportplatz Bernbruch. Um 19.00 Uhr findet ein kleiner Lampionumzug statt. Im Anschluss kann man sich im Kürbisschnitzen probieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Für die Kinder wird es Knüppelkuchen an der Feuerschale geben.

Weiterführung des Muldental-Triathlons gesichert

Der Sportfreunde Neuseenland e.V. übernimmt den traditionsreichen Muldental-Triathlon. Hans-Peter Bischoff, bisheriger Veranstalter von SPORTS LIVE Bischoff, äußert sich sehr zufrieden über die Übernahme und wünscht den Sportfreunden alles erdenklich Gute. „Wir sind froh, einen so erfahrenen Partner für die Weiterführung des Triathlons gefunden zu haben und übergeben nun gerne den Staffelstab".

„Wir sind mächtig stolz, dass wir diese großartige Veranstaltung 2020 übernehmen können", freut sich Henrik Wahlstadt, Vereinsvorsitzender der Sportfreunde. „Zusammen mit Hans-Peter Bischoff haben wir eine solide Basis gefunden, die einen reibungslosen Übergang gewährleistet. Er und sein Team stehen uns bei allen Fragen zur Verfügung und werden uns in die Abläufe und bestehenden Kooperationen einweisen". Oberbürgermeister Matthias Berger zeigt sich ebenfalls erfreut: „Der Muldental-Triathlon ist über die Jahre zu einem sportlichen Highlight in unserer Region gewachsen. Für unsere Stadt ist daher der nun mögliche nahtlose Übergang ein Glücksgriff und ich bin mir sicher, dass wir auch im kommenden Jahr wieder unzählige Triathlon-Begeisterte am Start begrüßen dürfen."

Foto: SPORTS LIVE

Termin für den Triathlon wird der 4. bis 5. Juli 2020 sein. Die Anmeldung startet am 1. Januar 2020 und wird unter altbekannter Adresse zu finden sein. „Grimma ist eine tolle Stadt und der Muldental-Triathlon hat sich zu einer echten Kult-Veranstaltung etabliert. Wir hoffen, dass uns die Fans treu bleiben und wir den Muldental-Triathlon im Sinne von Hans-Peter Bischoff positiv weiterentwickeln können", freut sich Henrik Wahlstadt. Der Sportfreunde Neuseenland e.V. betreut seit zehn Jahren unter anderem den Sparkassen-CrossDeLuxe, das Kult-Matsch-Event am Markkleeberger See und das größte Ostdeutsche Wanderevent, die 7-Seen-Wanderung.

Giftig oder nicht: Pilzberater in Grimma

Grimma. Die Pilzsaison startete. Wer unsicher ist, ob seine Pilze alle genießbar sind, kann sich jederzeit an einen Pilzberater wenden, der gern aus seinem reichhaltigen und fundierten Wissensschatz über essbare und giftige Pilze schöpft.
Pilzberater in Grimma: Dr. Jürgen Hesse (Kössern), Tel.: 0174/ 3930967; **Mathias Kipry** (Grimma), Tel.: 03437/ 70 84 18; **Annetraud Stüwe** (Grimma), Tel.: 0157/ 53 41 99 72; **Rainer Schmidt** (Mutzschen), Tel.: 034385/ 50 04 48. Alle Pilzberater im Landkreis, Adressen und Kontaktdaten unter www.grimma.de Stichwort Pilzberater.

Farbkegel offiziell eingeweiht

Grimma. Ein 4,5 mal 6 Meter großes Modell des Ostwaldschen Farbkegels schmückt den Kreisverkehr in der Wurzener Straße. Gerda Tschira von der Gerda und Klaus Tschira Stiftung weihte den Farbkegel Ende September im Beisein von Oberbürgermeister Matthias Berger, Vertretern der bauausführenden Firmen und des Wilhelm Ostwald Parks sowie des Stadtrates offiziell ein. Ein ganz besonderer Wegweiser zeigt nun Auto- und Radfahrern sowie Fußgängern den Weg zum Wilhelm Ostwad Park und macht Grimma um eine Besonderheit reicher. Der Kegel wurde zu 100 Prozent von der gemeinnützigen Gerda und Klaus Tschira Stiftung, der Trägerin des Wilhelm Ostwald Parks, finanziert. Weitere Informationen und Bilder auf der Webseite **www.grimma.de/Farbkegel**

Heimat für Fachkräfte

Sachsen. »Heimat für Fachkräfte« heißt die neue Online-Marketingkampagne (**www.heimat-fuer-fachkraefte.de**) des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA). Die Kampagne soll Menschen dazu anregen, eine Stelle in Sachsen zu suchen bzw. anzunehmen. Entscheidungskriterien beispielsweise für junge Familien sind gute und gut erreichbare Kitas und Schulen, vielfältige Sport-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten und nicht zuletzt kostengünstiger Wohnraum.

22. Muldentaler Produktschau vom 1. bis 3. November

An drei Tagen können die Verbraucher im direkten Kontakt mit den Herstellern ihre Fragen klären. Gern geben die Aussteller Auskunft und nutzen die Schau als optimale Plattform, um bei den Kunden die Akzeptanz regionaler Produkte zu testen. Über regionale 50 Aussteller haben ihre Teilnahme zugesagt und freuen sich auf Sie. Die Kunden erwartet eine breite Auswahl an Lebensmitteln, u. a. Obst, Eier, Geflügel, Wurst, Kaffee, Bier, Honig, Nudeln ergänzt durch Produkte aus dem Non-Food-Sektor, wie Kosmetik, Kleidung, Bastel- und Spielwaren sowie Kunsthandwerk.
Im Rahmen der Eröffnung der Produktschau werden die Teilnehmer am Kleingartenwettbewerb geehrt. Mit dem Kreiswettbewerb unter dem Motto "Schönste Kleingartenanlage" sollte auf die unerschöpfliche Vielfalt an Ideen und Möglichkeiten zur Nutzung und Gestaltung eines Kleingartens mit dem Blick auf eine bedarfsgerechte und nachhaltige Entwicklung aufmerksam gemacht werden.

Alles Weitere finden Sie unter **www.grimma.de/produktschau2019**

Neues Grimmaer Gutscheinheft erhältlich

Grimma. Und da ist es: Das neue Gutscheinheft für Grimma, welches vom Gewerbeverein Grimma e.V. initiiert in der vierten Auflage herausgebracht wurde. Wer Inspirationen sucht, der findet in dem Aktionsheftchen Coupons von zwanzig Geschäften und Gastronomiebetrieben – mit besonderen Rabatten und Zusatzangeboten. 15.000 Haushalte erhielten bereits ein Exemplar. Weitere Büchlein sind in der Tourist-Information am Markt 23 erhältlich.

Grimmaer Schüler sammeln Müll

Grimma. In ganz Deutschland gehen tausende junge Menschen für den Klimaschutz freitags auf die Straße. Auch in Grimma gibt es eine „Friday-for-Future-Bewegung". Doch statt nur zu demonstrieren, zeigen die Jugendliche Taten und sammeln Müll in Grünanlagen sowie an öffentlichen Wegen auf. Zahlreiche Säcke Müll holten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Dickicht des Schwanenteichparks. Die Müllsammelaktion soll nun am **Freitag, 25. Oktober** wiederholt werden. Diesmal treffen sich die Schülerinnen und Schüler 14.00 Uhr im Grimmaer Bahnhofspark. Sie wollen damit ein sichtbares Zeichen setzen.

Stadthausjournal

Grimmas Partnerstadt hat eine neue Bürgermeisterin

Gezer. Rotem Yadlin wurde als neue Bürgermeisterin in Grimmas israelischer Partnergemeinde Gezer gewählt. Die 38-Jährige ist die erste Frau an der Spitze der Gemeinde. „Wir freuen uns sehr, Rotem Yadlin kennenlernen zu dürfen. Sie ist eine zielstrebige junge Frau und sehr an der Partnerschaft interessiert", so Oberbürgermeister Matthias Berger. Er gratulierte ihr herzlich und wünschte ihr für die Aufgaben alles Gute. Dem scheidenden Bürgermeister Peter Weiss dankte er für das große Engagement für die Städtepartnerschaft. In einem Arbeitsgespräch zwischen den Stadtoberhäuptern unterhielten sie sich, wie man die Städtepartnerschaft intensivieren könnte. Beide waren sich einig, dass vor allem die Jugend von der Verbindung profitieren könnte. Bereits im nächsten Jahr sollen die Kontakte zwischen den jeweiligen Schulen intensiviert werden. Zudem verbindet beide Städte die Musik. Die Israelis beteiligen sich am Internationalen Musikantentreffen in Grimma und eine Delegation des Mutzschener Spielmannszuges hat bereits Interesse bekundet, die Landgemeinde zwischen Tel Aviv und Jerusalem zu besuchen. Zudem denkt die Bürgermeisterin darüber nach, beim Muldental-Triathlon zu starten. Im Rahmen der Ehrenamt-Gala „Grimma sagt Danke" im Jahr 2021 kündigte Rotem Yadlin ihren Besuch in Grimma an.

Kössern: Sperrung der Muldebrücke

Kössern. Noch **bis zum 15. November** bleibt die Muldebrücke bei Kössern gesperrt. Die Brücke wird derzeit saniert. Die Auflieger der Brücke werden instandgesetzt. Bitte beachten Sie: Auch der Fußweg der Brücke ist für die Fußgänger gesperrt. Der "Mulderadweg" wird während der Bauzeit in beiden Richtungen über Sermuth und Leisenau umgeleitet.

B 107 zwischen Colditz und Großbothen dicht

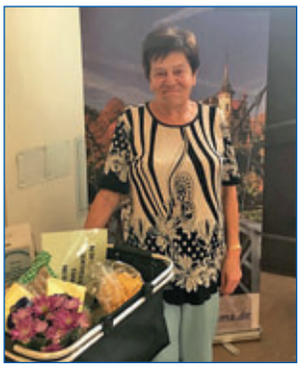
Großbothen. Wegen der Fahrbahninstandsetzung B 107 zwischen Colditz und Großbothen ist **vom 21. bis 29.10.2019** eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Schönbach und der B 107 Zschetzscher Loch Richtung Schönbach erforderlich. Die Umleitung erfolgt über Colditz - Bad Lausick - Grimma und in der Gegenrichtung.

Kostenloses SchnupperTicket

Uneingeschränkt mobil unterwegs sind Fahrgäste mit nur einem Ticket für Zug, S-Bahn, Tram und Bus im gesamten Verbundgebiet im MDV-Gebiet rund um Halle und Leipzig. Alle Interessierten, die das Angebot testen möchten, können sich Informationsmaterialien sowie das Schnupperticket über die Website www.1ticket.de bestellen. Das Ticket gilt 24 Stunden ab Entwertung für maximal fünf Personen im gesamten Verbundgebiet. Die Aktion ist bis zum 30. November 2019 gültig.

Frischemarktkorbgewinner

Grimma. Herzlichen Glückwunsch. Kunden des Frischemarktes werden belohnt. Ab einem Einkaufswert von fünf Euro gibt es einen Stempel auf die Treuekarte. Mit neun Stempeln kann man an der Verlosung eines prall gefüllten Einkaufskorbes teilnehmen. Das taten auch Thea Groh (rechts)



sowie Sieglinde und Petra Fuhrmann (links) aus Grimma. Sie freuten sich sehr über ihren Gewinn. Der nächste Frischemarkt findet am **Sonnabend, 19. Oktober** von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Klosterkirche Grimma statt.

Allzu früh und unerwartet haben wir unseren langjährigen Mitarbeiter

Lutz Haferkorn

geb. 10.06.1963 gest. 25.09.2019

verloren. 21 Jahre lang stellte er seine Schaffenskraft, sein Wissen und sein Können in den Dienst des Mutzschener Bauhofes. **Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.**

Oberbürgermeister Matthias Berger
im Namen der Stadtverwaltung Grimma

Sitzungstermine

Stadtrat: Donnerstag, 14.11., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27

Technischer Ausschuss: Montag, 28.10., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Stadthaus, Markt 17

Verwaltungsausschuss: Montag, 4.11., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Stadthaus, Markt 17

Termine der Ortschaftsräte

Beiersdorf: 7.11., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28
Böhlen: 4.11., 19.30 Uhr, Feuerwehrraum Böhlen, Rodelberg
Döben: 24.10., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
Dürrweitzschen: 30.10., 19.00 Uhr, Bürgertreff Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35
Großbardau: 22.10., 18.30 Uhr, FFW Kleinbardau, Zur Alten Schmiede 9
Großbothen: 29.10., 19.30 Uhr, Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1
Höfgen: 6.11., 19.00 Uhr, Versammlungsraum Kaditzsch, Teichstraße 8
Kössern: 4.11., 19.00 Uhr, Jagdhaus, Kössner Dorftsraße 1
Leipnitz: 6.11., 19.00 Uhr, Feuerwehrraum Leipnitz, Leipnitzer Hauptstraße
Mutzschen: 5.12., 19.00 Uhr, Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9
Nerchau: 4.11., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18
Ragewitz: 29.10., 18.30 Uhr, FFW Ragewitz, Ragewitzer Straße
Zschoppach: 5.11., 19.30 Uhr, Feuerwehrraum Zschoppach, Dorfteichstraße 1

Schließtage der kommunalen Horte Schuljahr 2019/20

Einrichtung	schulfreie/ pädagogische Tage	Weihnachten/ Neujahr	Feiertage (Brückentage)	Sommerferien
• Hort Zschoppach	23.12.2019	27.12.2019-01.01.2020	Notbesetzung 01.11.2019	10.08.- 21.08.2020
• Hort „Parkgeister" Mutzschen	23.12.2019	27.12.2019-01.01.2020	Notbesetzung 01.11.2019 22.05.2020	03.08. - 14.08.2020
• Hort „Wilde Würmer" Grimma	23.12.2019	27.12.2019-01.01.2020	Notbesetzung 01.11.2019 22.05.2020	10.08.- 28.08.2020
• Hort „Gans schön fit" Nerchau	23.12.2019	27.12.2019-03.01.2020	Notbesetzung 01.11.2019 22.05.2020	durchgehend geöffnet
• Hort Großbothen	23.12.2019	27.12.2019-03.01.2020	22.05.2020	27.07. - 08.08.2020
• Hort Hohnstädt	23.12.2019	27.12.2019-01.01.2020	22.05.2020	20.07. - 07.08.2020
• Hort „Pfiffikus" Grimma	23.12.2019	27.12.2019-01.01.2020	Notbesetzung 04.10. und 01.11.2019	20.07. - 07.08.2020

Ländliche Neuordnung Altleisnig

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Altleisnig lädt sämtliche Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Neuordnungsgebiet des Verfahrens zu einer öffentlichen Teilnehmerversammlung zur Vorbereitung der Wunschtermine in der Feldlage nach § 57 FlurbG ein. Alle interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Termin: Mittwoch, den 6. November 2019, Beginn: 18:00 Uhr, Ort: Aula der Peter-Apian-Oberschule, Franziskus-Nagler-Straße 3, 04703 Leisnig

Tagesordnung:
1. Bericht zum Verfahrensstand
2. Änderung des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG
3. Erläuterungen zur Vorbereitung der Wunschtermine (§ 57 FlurbG)
4. Allgemeine Aussprache

Döbeln, den 09. September 2019

gez. i.V. Katja Uhlmann

Flurbereinigung: Zöhda

Städte: Trebsen und Grimma | Aktenzeichen: 10163-846.131-290531

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Zöhda lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Flurbereinigungsverfahren (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer

Teilnehmerversammlung

Versammlungsort: Rathaus Trebsen, Sitzungszimmer, Markt 13 in Trebsen
Versammlungsbeginn: Montag, den 25. November 2019 um 17:30 Uhr

Tagesordnung:
1. Stand des Verfahrens der Flurbereinigung Zöhda
2. Vorstellung der Ergebnisse der Wertermittlung
3. Landabzug nach § 47 FlurbG
4. Planwunschtermin
5. Aussprache, Fragen

Für Rückfragen stehen Ihnen der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Zöhda beim Landkreis Leipzig, Landratsamt, Vermessungsamt, SG Ländliche Neuordnung, Leipziger Straße 67, 04552 Borna oder telefonisch unter 03433/241-1551 (Herr Höfler) und 03433/241-1564 (Herr Linke) zur Verfügung.

Borna, den 16. September 2019

gez.: Höfler
Vorstandsvorsitzender

Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 22.08.2019 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 09.19 – VI 712

Feststellung eines Hinderungsgrundes nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO.

1. Der Stadtrat Grimma stellt durch Beschluss fest, dass für den gewählten Stadtrat Herrn Matthias Berger, Freie Wähler Grimma, ein Hinderungsgrund für die Annahme des Mandates als Stadtrat gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 1 der SächsGemO vorliegt.
2. Der von der Verwaltung gegenüber Herrn Matthias Berger zu erlassende Verwaltungsakt wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) für sofort vollziehbar erklärt.

Beschluss: SR 09.19 – VI 713

Vorlage eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit nach § 18 Abs. 1 SächsGemO. Der Stadtrat Grimma beschließt, dass bei Herrn Eckhard Zeugner (Alternative für Deutschland) ein wichtiger Grund im Sinne des § 18 Abs. 1 Ziff. 2 SächsGemO zur Ablehnung der Übernahme des Ehrenamtes als Stadtrat besteht.

Beschluss: SR 09.19 – VI 714

Wahl der Stellvertretenden Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat Grimma bestellt gemäß § 12 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Grimma Herrn Stadtrat Johannes Heine zum ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Grimma.

Beschluss: SR 09.19 – VI 715

Wahl der Stellvertretenden Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat Grimma bestellt gemäß § 12 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Grimma Herrn Stadtrat Conrad Hempel zum zweiten Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Grimma.

Beschluss: SR 09.19 – VI 716

Besetzung der beschließenden Ausschüsse des Stadtrates Grimma. Der Stadtrat Grimma bestellt die folgenden Mitglieder und Stellvertreter des Verwaltungsausschusses des Stadtrates Grimma gemäß § 42 Abs. 1 SächsGemO.

Fraktion	Name	Stellvertreter
Oberbürgermeister	Matthias Berger	
BfG/ASL	Dr. Thomas Zeidler	Andreas Wittig
BfG/ASL	Steffen Kretschmar	Karsten Schrempel
Freie Wähler	Marco Neumann	Ute Kniesche
Freie Wähler	Johannes Heine	Ute Finsterbusch
Freie Wähler	Prof. Dr. Roy Fritzsche	Richard Schicketanz
CDU-SPD	Frank Linke	Thomas Glaser
AfD	Uwe Krah	Helmut De Vecchis

Beschluss: SR 09.19 – VI 717

Besetzung der beschließenden Ausschüsse des Stadtrates Grimma. Der Stadtrat Grimma bestellt die folgenden Mitglieder und Stellvertreter des Technischen Ausschusses des Stadtrates Grimma gemäß § 42 Abs. 1 SächsGemO.

Fraktion	Name	Stellvertreter
Oberbürgermeister	Matthias Berger	
BfG/ASL	Wolfgang Mohr	Andreas Wittig
BfG/ASL	Karsten Schrempel	Conrad Hempel
Freie Wähler	Johannes Heine	Ute Finsterbusch
Freie Wähler	Steffen Richter	Marco Neumann
Freie Wähler	Gunter Hantschmann	Bernd Aurig
Freie Wähler	Richard Schicketanz	Prof. Dr. Roy Fritzsche
AfD	Sven Großer	Uwe Krah

Beschluss: SR 09.19 – VI 718

Besetzung des beratenden Ausschusses des Stadtrates Grimma. Der Stadtrat Grimma bestellt die Mitglieder des Sozialausschusses als beratenden Ausschuss des Stadtrates Grimma:

Fraktion	Name	Stellvertreter
BfG/ASL	Hans-Peter Weis (BB)	Ina Elfert (BB)
BfG/ASL	Dr. Thomas Zeidler	Helga Metzker (BB)
Freie Wähler	Ute Kniesche	Torsten Schöneberg (BB)
Freie Wähler	Torsten Merres (BB)	Marco Neumann
Freie Wähler	Ute Finsterbusch	René Stephan (BB)
CDU-SPD	Uwe Engel (BB)	Verena Mannschatz (BB)
Die Linke	Heiko Mätzold (BB)	Maximilian Schöpe
AfD	Uwe Krah	Sven Großer
AfD	Steffen Pollow	Helmut De Vecchis

Beschluss: SR 09.19 – VI 719

Besetzung der Beiräte des Stadtrates Grimma. Der Stadtrat bestellt gemäß § 47 SächsGemO die folgenden Stadträte in den Beirat Kultur, Jugend und Sport:

	Mitglied	Stellvertreter
Freie Wähler	(BB)	Ute Finsterbusch
Freie Wähler	Marco Neumann	Ute Kniesche
AfD	Helmut De Vecchis	(BB)
CDU-SPD	Malte Martin	(BB)

Der Stadtrat bestellt gemäß § 47 SächsGemO die folgenden Berufenen Bürger (BB) in den Beirat Kultur, Jugend und Sport:

Beschluss: SR 09.19 – VI 719.1
BfG/ASL Frau Hannelore Blasko

Beschluss: SR 09.19 – VI 719.2
BfG/ASL Olaf Buchheim

Beschluss: SR 09.19 – VI 719.3
BfG/ASL Helga Metzker

Beschluss: SR 09.19 – VI 719.4
BfG/ASL Rico Huber

Beschluss: SR 09.19 – VI 719.5
Freie Wähler Daniel Kurzbach

Beschluss: SR 09.19 – VI 719.6
Freie Wähler Tim Schiller

Beschluss: SR 09.19 – VI 719.7
Freie Wähler Reinmut Jassmann

Beschluss: SR 09.19 – VI 719.8
Freie Wähler Bernd Kohlstrunk

Beschluss: SR 09.19 – VI 719.9
Freie Wähler Frank Fischer

Beschluss: SR 09.19 – VI 719.10
AfD Peter Peters

Beschluss: SR 09.19 – VI 719.11
CDU-SPD Peter Schäfer

Beschluss: SR 09.19 – VI 720
Der Stadtrat bestellt gemäß § 47 SächsGemO die folgenden Stadträte in den Beirat Umwelt, Ordnung und Verkehr:

Fraktion	Name
Freie Wähler	Marco Neumann
Freie Wähler	Richard Schicketanz
CDU-SPD	Thomas Glaser
AfD	Uwe Krah

Der Stadtrat bestellt gemäß § 47 SächsGemO die folgenden Berufenen Bürger in den Beirat Umwelt, Ordnung und Verkehr:

Beschluss: SR 09.19 – VI 720.1
BfG/ASL Andreas Hörig

Beschluss: SR 09.19 – VI 720.2
BfG/ASL Jörg Schulz

Beschluss: SR 09.19 – VI 720.3
BfG/ASL Gerold Stäudte

Beschluss: SR 09.19 – VI 720.4
BfG/ASL Jürgen Päßler

Beschluss: SR 09.19 – VI 720.5
Freie Wähler René Stephan

Beschluss: SR 09.19 – VI 720.6
Freie Wähler Dirk Neumann

Beschluss: SR 09.19 – VI 720.7
Freie Wähler Frank Fischer

Beschluss: SR 09.19 – VI 720.8
Freie Wähler Bernd Kohlstrunk

Beschluss: SR 09.19 – VI 720.9
CDU-SPD Christian Krafczyk

Beschluss: SR 09.19 – VI 720.10
AfD Michael Weber

Beschluss: SR 09.19 – VI 721
Der Stadtrat bestellt gemäß § 47 SächsGemO die folgenden Stadträte in den Beirat Hochwasserschutz, Hochwasserschutzmaßnahmen.

Fraktion	Name	Stellvertreter
Freie Wähler	(BB)	Steffen Richter
Freie Wähler	Gunter Hantschmann	(BB)
Die Linke	Kerstin Köditz	Maximilian Schöpe
AfD	Uwe Krah	
AfD	Helmut De Vecchis	

Der Stadtrat bestellt gemäß § 47 SächsGemO die folgenden Berufenen Bürger (BB) in den Beirat Hochwasserschutz, Hochwasserschutzmaßnahmen.

Beschluss: SR 09.19 – VI 721.1
BfG/ASL Jörg Schulz

Beschluss: SR 09.19 – VI 721.2
BfG/ASL BfG Ines Urban

Beschluss: SR 09.19 – VI 721.3
BfG/ASL Thomas Reinhardt

Beschluss: SR 09.19 – VI 721.4
BfG/ASL Dr. Aline Hanschmann

Beschluss: SR 09.19 – VI 721.5
Freie Wähler René Stephan

Beschluss: SR 09.19 – VI 721.6
Freie Wähler André Schlodder

Beschluss: SR 09.19 – VI 721.7
CDU-SPD Ralf Kühne

Beschluss: SR 09.19 – VI 721.8
CDU-SPD Steffen Grimm

Beschluss: SR 09.19 – VI 722
Besetzung der Aufsichtsräte für die kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat Grimma entsendet die folgenden Mitglieder in den Aufsichtsrat der Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft mbH:

Fraktion/Funktion	Name
Mitarbeiter Verwaltung	Grit Naujoks
BfG/ASL	Hans-Jörg Dossin (BB)
BfG/ASL	Thomas Junker (BB)
BfG/ASL	Uwe Cieslack (BB)
Die Linke	Martina Keller (BB)
AfD	Helmut De Vecchis
CDU-SPD	Klaus-Dieter Tschiche (BB)
Freie Wähler	Bernd Aurig
Freie Wähler	Gunter Hantschmann

Beschluss: SR 09.19 – VI 723
Der Stadtrat Grimma entsendet die folgenden Mitglieder in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Grimma:

Fraktion/Funktion	Name
BfG/ASL	Hans-Jörg Dossin (BB)
AfD	Uwe Krah
Die Linke	Peter Müller (BB)
Freie Wähler	Prof. Dr. Roy Fritzsche
Mitarbeiter Verwaltung	Jörg Böttger

Beschluss: SR 09.19 – VI 724
Der Stadtrat Grimma entsendet die folgenden Mitglieder in den Aufsichtsrat der Netzgesellschaft:

Fraktion/Funktion	Name
BfG/ASL	Hans-Jörg Dossin (BB)
Die Linke	Peter Müller (BB)
Mitarbeiter Verwaltung	Jörg Böttger

Beschluss: SR 09.19 – VI 725
Bestellung des Vorstandes der Stiftung "St. Georgenhospital"

1. Der Stadtrat Grimma beschließt den Widerruf der bestehenden Besetzung des Vorstandes der Stiftung „St. Georgenhospital" nach Ablauf der Wahlperiode des Stadtrates.
2. Der Stadtrat Grimma beschließt, die folgenden Stadträte in den Stiftungsvorstand zu bestellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Fraktion/Funktion	Name
BfG/ASL	Dr. Thomas Zeidler
Die Linke	Maximilian Schöpe
CDU-SPD	Malte Martin
Freie Wähler	Bernd Aurig

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 03.09.2019 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 09.19 – VI 510
Vergabe von Bauleistungen – Liegenschaft in 04668 Grimma, Gemarkung Fremdiswalde (FlSt. 147), Gemarkung Großbardau (FlSt. 1215/106), Gemarkung Kleinbardau (FlSt. 304/1), Gemarkung Roda (FlSt. 46) und Gemarkung Schkortitz (FlSt. 140/6), TO: Neuerrichtung und Ersatzneubau Spielplätze Grimma – Fachlos Freianlagen, Planung: sven reuter frei räume Garten- und Landschaftsarchitekt, Beerendorfer Straße 1, 04509 Delitzsch. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt an die Firma Baugenossenschaft Grimma eG, Wallgraben 18, 04668 Grimma für Los 1, 2, 3, 4, 5 mit einer gesamten Auftragssumme von 116.051,19 € (brutto).

Beschluss: TA 09.19 – VI 511
Bauvorhaben im Rahmen des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO, Errichtung von 3 Mehrfamilienhäusern und Wiederaufbau Bestandsgebäude (Ruine) auf dem Grundstück Colditzer Landstraße 30, Flurstück 273/1 der Gemarkung Kleinbothen in Großbothen. Der Technische Ausschuss beschließt, dass das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauvorhaben gemäß Bauvoranfrage erteilt wird.

Beschluss: TA 09.19 – VI 513
Vorkaufsrechte für Grundstücke. Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht für die UR-Nr. 1123/2019 vom 14.08.2019, Notariatsverwalterin Frau Reinhold, Grundstück Frauenstr. 23, 04668 Grimma, Flurstück 410 der Gem. Grimma gem. § 28 BauGB.

Beschluss: TA 09.19 – VI 513a
Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bezüglich der UR-Nr. 1123/2019 vom 14.08.2019, Notariatsverwalterin Frau Reinhold, Grundstück Frauenstr. 23, 04668 Grimma, Flurstück 410 der Gem. Grimma gem. § 144 BauGB - Kaufvertrag.

Beschluss: TA 09.19 – VI 514
Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bezüglich der UR-Nr. 1124/2019 vom 14.08.2019, Notariatsverwalterin Frau Reinhold, Grundstück Frauenstr. 23, 04668 Grimma, Flurstück 410 der Gem. Grimma gem. § 144 BauGB – Belastung mit einem Grundpfandrecht.

Beschluss: TA 09.19 – VI 515
Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Genehmigung gemäß § 144 (1, 2) BauGB – Belastung mit einem Grundpfandrecht. Die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 1586/2019 vom 18.07.2019, Notar Dr. Nitzsche, Leipzig, Grundstück Hohnstädter Straße 13, Flurstück 22 Gemarkung Grimma, 04668 Grimma wird erteilt.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 09.09.2019 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 09.19 – VI 195a
Annahme von Zuwendungen im Amt für Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 3.043,65 Euro sowie Sachspenden im Gesamtwert von 1.597,46 Euro.

Beschluss: VA 09.19 – VI 196
Annahme von Spenden für die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 743,80 €.

Beschluss: VA 09.19 – VI 197
Annahme von Spenden für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 700,00 € für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems für die Wurzener Straße in Grimma.

Beschluss: VA 09.19 – VI 198
Annahme von Geldspenden für die Materialkosten von Bänken. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Geldspenden für die Materialkosten von neun Bänken in Höhe von 2.518,00 Euro.

Beschluss: VA 09.19 – VI 199
Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Kauf eines Kommunalschleppers für den Bauhof in Grimma. Die Vergabe der Lieferleistung erfolgt an die Firma BayWa , Arabellastraße 4, 81925 München, NL Wurzen, Angebotssumme: 112.931,00 € brutto.

Beschluss: VA 09.19 – VI 200
Beschluss über die Bereitstellung von Spenden ohne Zweckbindung.

Beschluss: VA 09.19 – VI 201
Beseitigung von Hochwasserschäden.

Stellenausschreibung: Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)

In der Stadtverwaltung Grimma ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Mitarbeiter Bauhof (m/w/d) zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet. Das Arbeitsverhältnis wird jedoch vorerst auf zwei Jahre befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. **Bewerbungsschluss ist der der 21. Oktober.**
Den gesamten Ausschreibungstext finden Sie im Internet unter **www.grimma.de/karriere**

Die Stadtverwaltung samt Bürgerbüro und die Außenstelle in Nerchau bleiben am Freitag, 1. November und Sonnabend, 2. November geschlossen.

■ **Stadthaus, Markt 17:** Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr I Tel.: 03437/ 98 58 0 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Bürgerbüro Grimma, Markt 17,** Pass- und Meldewesen: Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr Tel.: 03437/ 98 58 258 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: buergerbuero@grimma.de.
Fundbüro: Erreichbar das Fundbüro über Frau Renate Böhler zu den üblichen Sprechzeiten des Bürgerbüros oder telefonisch unter der Rufnummer 03437/ 98 58 271.

■ **Bürgerbüro Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18,** Pass- und Meldewesen: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Tel.: 03437/ 98 58 134 • Fax: 03437/ 98 58 227

■ **Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9,** Pass- und Meldewesen: Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Tel.: 034385/ 807 15 • Fax: 034385/ 807 22

■ **Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35,** Pass- und Meldewesen: Mo. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Tel.: 034386/ 50 921 • Fax. 034386/ 50 923

■ **Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1** (Kein Pass- und Meldewesen): Mo. 14.00-18.00 Uhr • Do. 14.00-16.00 Uhr, Tel.: 034384/ 91 910 • Fax: 034384/ 91928 • Ansprechpartnerin: Andrea Döring • E-Mail: buergerbuero.grossbothen@t-online.de

■ **Wohngeldbehörde, Markt 17:** Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr, Tel.: 03437/ 98 58 -481 /-482 • Fax: 03437/ 98 58 480 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Standesamt, Sachgebiet Steuern, Sachgebiet Vollstreckung im Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18:** Mo. 9.00-12.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr, Tel.: 03437/ 98 58 265 (Standesamt), 03437/ 98 58 311 (Steuern) • Fax: 03437/ 98 58 227 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Amt für Schulen, Soziales und Kultur, Nicolaiplatz 13,** Öffnungszeiten wie Stadthaus, Tel.: 03437/ 98 58 230 • Fax.: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Ordnungsamt mit Gewerbeamt, Marktgasse 2,** Mo. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr, Tel.: 03437/ 98 58 250 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Stadtarchiv, August-Bebel-Straße 10,** Di. 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr • Do. 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr • sowie nach Vereinbarung • Tel.: 03437/ 98 58 217 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: stadtarchiv@grimma.de. **Das Stadtarchiv ist vom 21. Oktober bis 1. November nicht zu erreichen.** In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Hauptamt unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 320.

■ **Mieterverein Meißen und Umgebung e.V.,** Beratungsstelle Grimma, Markt 22, jeden 2., 3. und 4. Donnerstag, ab 14.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 03521/ 45 36 02 oder E-Mail: sekretariat@mieterverein.de)

■ **Deutsche Rentenversicherung Beratungsstelle Grimma:** Markt 15 (Hintereingang über Nicolaiplatz), montags, dienstags und donnerstags, Terminvereinbarung unter Tel.: 0341/ 550-55 oder per E-Mail unter leipzig-aub@drv-md.de. Allgemeine Auskunfts- und Beratungsstelle | Georg-Schumann-Straße 146 | 04159 Leipzig | Tel.: 0341/ 550-55 | Öffnungszeiten: Mo. 8.00-15.00 Uhr; Di., Do. 8.00-18.00 Uhr; Mi. 8.00-13.00 Uhr; Fr. 8.00-12.00 Uhr

■ **Schiedsstelle, Markt 15, Hofeingang;** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils von 16.00-18.00 Uhr, **Friedensrichter:** Dirk Langner, stellvertretende Friedensrichterin: Eva-Luise Müller, **Terminreservierung** unter Tel.: 03437/ 98 58 250. Zudem sind die Schlichter zu den genannten Zeiten unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 165 erreichbar.

Anzeige(n)

Ihre regionale Fachfirma für die Reinigung gewerblicher, öffentlicher und privater Objekte.

REUTER & SCHRECK
GEBÄUDEREINIGUNG

Reuter & Schreck GmbH & Co. KG
Reichersdorfer Straße 9a
04651 Bad Lausick
Tel.: 034345/1730-0
info@reuter-schreck.de
www.reuter-schreck.de

• Unterhaltsreinigung
• Glasreinigung
• Baureinigung
• Hausmeisterdienste
• Haushaltsreinigung

PQ VOL DAS HANDWERK

STIHL DIENST
NEWTEC

Der Herbst kann kommen!
Sonderangebote für die goldene Jahreszeit!
(gültig ab 1.8.2019 bis 30.11.2019)

NEW-TEC Niederlassung Grimma · August - Bebel - Str. 19c · 04668 Grimma · Tel. 034377608024

Kindergärten und Schulen

Keine Langweile in den Herbstferien

Grimma. Hurra, es sind Ferien. Die Stadt Grimma stellte eine Übersicht der Ferienangebote im Gemeindegebiet zusammen. Das Programmheft kann in der Tourist-Information sowie in den Bürgerbüros und in den Bibliotheken mitgenommen werden. Zudem steht das Heftchen als Download unter www.grimma.de bereit. Knapp 30 Veranstaltungen und Freizeitangebote meldeten die Jugendhäuser, Freizeiteinrichtungen und Museen im Vorfeld der Ferien. Und das Programm kann sich sehen lassen: Grimmas Bowlingbahnen bieten spezielle Ferienangebote an, im Museum Göschenhaus dreht sich alles rund um die Kartoffel und im Freizeittreff Fritz im Südpolclub oder im Nerchauer East-End-Treff ist fast jeden Tag was los. www.grimma.de/herbstferien

Foto: unsplash

Herbstwoche im Zeichen des Kürbis

In der Woche vom 23. bis 27. September drehte sich im Hort Großbothen alles um den Kürbis. Die Kinder lasen spannende Geschichten, erfuhren viel Wissenswertes, bastelten und schnitzten gruselige Fratzen. Auch in die Kinderküche hatte es der Kürbis geschafft – in Form von Suppe, Brötchen, Kürbiskuchen oder auch selbst gemachter Marmelade. Ein vielfältiger Geselle, wie wir alle feststellen mussten. Selbst die unterschiedlichsten Spielideen, wie z.B. das Kürbisstapeln, ließen sich mit ihm umsetzen. Am Ende unserer Kürbiswoche wurde das schwerste Exemplar ausgewogen. Das Geschwisterpaar Elisa und Elias Nitzschke kamen mit ihrem Kürbiskönig auf ein stattliches Gewicht von 33,4 Kilogramm. Auf die Frage, was das Geheimrezept für solch eine Riesenernte wäre, bekamen wir „Wasser!" zur Antwort. *Fotos: Hort*

AWO Kitas starten Zusammenarbeit mit Berufsakademie

Grimma. In den AWO-Kindertagesstätten werden ab Oktober auch Studenten in ihrer Ausbildung von Praxisanleitern begleitet. Bislang konnten Interessierte eine Erzieherausbildung berufsbegleitend in den AWO Einrichtungen absolvieren. Nun kooperiert die AWO Kinderwelt gGmbH auch im Hochschulbereich. Ende September empfingen Vertreter des Unternehmens Andrea Gühne von der Internationalen Berufsakademie (iba) der F+U Unternehmensgruppe gGmbH Leipzig. Die Studienberaterin gab den Kitaleiterinnen einen Einblick in den Studiengang „Sozialpädagogik & Management". „Obwohl wir viele Jahre Erfahrung bei der Erzieherausbildung mitbringen, ist die Kooperation im Hochschulbereich auch für uns eine Herausforderung. Aber wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Und darauf, dass wir Absolventen auf ihren Weg zum Studienerfolg unterstützen dürfen", sagt Kristina Jene, Leiterin der AWO Kinderwelt gGmbH. Angehende Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sammeln bei ihrem dualen Studium in jeder Woche theoretische und praktische Erfahrung. Konkret heißt das, dass sie jeweils 20 Stunden an der iba studieren und in AWO-Einrichtungen arbeiten. Im AWO Montessori Kinderhaus „Sonnenschein" und in der naturpädagogischen Einrichtung „Regenbogen" in Grimma, die im Kitaalltag theoretisch Erlerntes praktisch anwenden.

Foto: AWO

Anzeige(n)

20 Jahre Kinder- und Jugendhaus „Südpol“

Foto: AWO

Grimma. Das AWO Kinder- und Jugendhaus „Südpol“ in der Gabelsbergerstraße beging Ende September sein 20-jähriges Bestehen mit einem kleinen Familienfest. Das Wetter spielte mit und sorgte dafür, dass die Seifenblasenkunst von Jörg Müller am Himmel glitzerte. AWO-Vorstandsvorsitzender Olav Chemnitz und Barbara Mockschan, die ebenso Mitglied im AWO-Vorstand ist, sowie Vertreter der AWO-Familienzentrum gGmbH waren zum Gratulieren gekommen. Einrichtungsleiter Maik Soldner (Foto rechts), der seit 2017 das Haus für seine Schützlinge öffnet, durfte viele Kinder aber auch Ehrenamtliche begrüßen.

Das Fest war kurzweilig: Die Kinder durften sich schminken lassen und sich bei verschiedenen Ballspielen im Wettkampf messen. Die ferngesteuerten Autos waren vor allem bei den Jungs begehrt. Bürgerpolizist Marco Neumann beeindruckte mit seinem Schutzanzug und einer Rauschbrille. Beides konnten die Kinder ausprobieren. Für weitere Bastel- und Spielaktionen sorgten die befreundeten AWO-Jugendhäuser sowie das AWO-Projekt „Futura“. Den meisten Spaß allerdings hatten die Kinder und Jugendlichen beim Seifenblasenartisten. Hier durften sie selbst mit Seifenwasser zaubern, riesige Blasen platzen lassen und sich vom Künstler in einer Blase einschließen lassen. Zwei Jahrzehnte ist das AWO Kinder- und Jugendhaus Südpol bereits mit Leben gefüllt. Aus den damals relativ wilden Anfängen ist heute eine professionelle Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in Grimma erwachsen. In dieser Entwicklung hat die Arbeiterwohlfahrt stets eine ihrer zentralen Aufgaben gesehen, Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen Lebenssituation zu unterstützen und ihnen zugleich Räume zu eröffnen, die eine aktive Teilhabe und damit Integration ermöglichen. Immer wieder geht es darum, die sich verändernden, besonderen Situation von Kindern und Jugendlichen auszuleuchten und Angebote danach auszurichten. Das AWO Kinder- und Jugendhaus in Grimma Süd ist eine Anlaufstelle für Kinder ab 6 Jahren. Hier wird täglich gebastelt, gespielt und zusammen die Zeit verbracht.

Wo kommt der Apfelsaft her?

Grimma. Jedes Jahr freuen sich die Hohnstädter Lehmhauskinder darauf, wenn es heißt: „Wir machen heute Apfelsaft!“

Alle Kinder sind mit Begeisterung dabei, die Kleinsten waschen die Äpfel, die Größeren zerteilen sie. In der Raspel werden die Apfelstücke ganz fein. Schließlich befüllen die Kinder mit bloßen Händen die Saftpresse mit den Apfelraspeln. Die Kinder sind jedes Mal stolz, wenn sie an der Spindel drehen und schließlich der Apfelsaft in die Flaschen einfließt. Natürlich probieren die Kinder den leckeren Saft sofort.

Es geht uns ja auch nicht darum, so viel wie möglich Saft herzustellen, sondern den Kindern spielend zu vermitteln, wie viele Arbeitsschritte nötig sind, um schlussendlich ein Glas Apfelsaft zu erhalten. *Foto: Kita*

Anzeige(n)

Senioren | Soziales

Hörmobil der Initiative „Ich will hören!" informiert in Grimma

Grimma. Was ist, wenn unser Hörvermögen schwindet, und wenn selbst Hörgeräte keine ausreichende Hilfe sind? – Antwort auf diese Frage gibt es im Hörmobil der Initiative „Ich will hören!", welches am **Mittwoch, 23. Oktober, von 14.30 bis 18.00 Uhr** auf dem Markt Grimma Station macht. Die Initiative möchte Menschen mit hochgradigem Hörverlust, deren Angehörige sowie die breite Öffentlichkeit über das Thema Hören sowie über neuartige Ansätze bei der Therapie von Hörverlusten aufklären. Weitere Inforationen unter www.grimma.de Stichwort: „Hörmobil".

Pflege von Angehörigen

Grimma. Der Ratgeber Pflege ist eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder mit dieser Aufgabe plötzlich konfrontiert werden. Die nächsten Termine finden am **Montag, 4. November**, zwischen 15 und 17 Uhr und am **Mittwoch, 6. November,** zwischen 10 und 12 Uhr in den Räumen der Alten Feuerwehr, Nicolaiplatz 5 statt. „Wir informieren über Möglichkeiten, die Ihre häusliche Pflege erleichtern können", sagt Steffi Selzer vom Mehrgenerationshaus. Montags trifft sich die Selbsthilfegruppe „Alzheimer/ Demenz-Angehörige".

Vortrag zum Thema Erben und Vererben

Grimma. Der Tod eines Menschen ist ein einschneidendes Ereignis. Neben der Trauer über den Verlust eines nahestehenden Menschen stellen sich häufig und schnell rechtliche Fragen: Wer muss sich um die Dinge des Verstorbenen kümmern? Wer ist verantwortlich für die Entscheidungen? Muss ich für die Schulden des Verstorbenen einstehen? Zu all diesen und weiteren Fragen wird es zwei informative Einführungen in das Thema Erbrecht durch den Vorsorgeanwalt Thomas Rößler aus Leipzig geben. Die Vorträge finden am **Montag, 11. November, 17.00 Uhr** im Mehrgenerationshaus, Nicolaiplatz 5 sowie am **Montag, 18. November, 15.00 Uhr** im Mehrgenerationshaus PH9 in der Stecknadelallee 13 statt. Es wird um vorherige **Anmeldung bis zum 4.11.** per E-Mail: info@mgh-grimma.de oder per Telefon unter 03437/ 982614 gebeten.

Begegnungsnachmittag zum Thema Weinlese

Grimma. Der Stiftungsnachmittag am **Montag, 28. Oktober**, steht unter dem Motto: „Musikalische Weinleset". Die gesellige Nachbarschaftsrunde bei Kaffee und Kuchen in Grimma-Süd trifft sich um **14.00 Uhr** im Mehrgenerationenwohnhauses PH 9 in der Stecknadelallee 13.

Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V.

Begegnungsstätte Grimma | Am Pulverturm 2 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 48 80
23.10., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag ■ **28.10., 13.00 Uhr:** Tanzgruppe mit Frau Ohlenroth ■ **29.10., 14.00 Uhr:** Gesprächsrunde mit Frau Winning anschließend Bingo ■ **30.10., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag

Seniorenprogramm in Fremdiswalde und Golzern
Golzern: 23.10., 14.00 Uhr: Geburtstagsfeier für alle, die in diesem Jahr noch nicht eingeladen waren im Seniorentreff Bahren

Fremdiswalde: 24.10., 13.30 Uhr: Spielnachmittag in der Gaststube vom Landgasthof ■ **30.10., 14.00 Uhr:** Geburtstagsfeier für alle, die in der Zeit vom 3.7. -29.10.19 Geburtstag hatten im DGH

Gilt für Fremdiswalde und Golzern: 31.10 – 04.11.: Dankeschönfahrt in den Bayrischen Wald ■ **9.12.** Weihnachtsfeier Schiffmühle

Anmeldungen für Veranstaltungen, die Kosten verursachen, sind verbindlich.
Änderungen sind möglich, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Veranstaltungen finden nur bei genügend Beteiligung statt. Kontakt über A. Lauchstädt, Fremdiswalde 103, Tel.: 034382/ 42158

Die Ortsgruppe Fremdiswalde der Volkssolidarität gratuliert zum Geburtstag

am 4.10.	zum 79.	Frau Elli Tronicke	am 9.10.	zum 87.	Herrn Werner Pierags
am 14.10.	zum 82.	Frau Regina Herbi	am 16.10.	zum 89.	Frau Liane Seydel

Buchlesung im Bürgertreff

Grimma. Alle Liebhaber von guten Büchern sind am **4. November um 18 Uhr** ins Mehrgenerationenhaus Grimma, Nicolaiplatz 5, zu einer Buchlesung eingeladen. Christa Bachran und Kathrin Ehlers lesen Anekdoten und Episoden aus dem Buch „Das gab's früher nicht" von Bernd-Lutz Lange vor. Der Kabarettist berichtet in seinem Buch von der nahen Vergangenheit und der fernen Gegenwart. Indem er das Früher mit dem Heute vergleicht, rechnet Bernd-Lutz Lange auf seine Art und Weise mit dem Zeitgeist ab. Es wird um **Voranmeldung bis zum 28.10.** per E-Mail: info@mgh-grimma.de oder per Telefon unter 03437 / 982614 gebeten. Teilnehmerbeitrag: 2,50 Euro.

Apothekennotdienst

19.10., Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352 ■ **20.10.**, Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/ 24531 ■ **21.10.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 ■ **22.10.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/ 7140 ■ **23.10.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 ■ **24.10.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 ■ **25.10.**, Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 ■ **26.10.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 ■ **27.10.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 999695629 ■ **28.10.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 ■ **29.10.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **30.10.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 ■ **31.10.**, Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 ■ **1.11.**, Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 ■ **2.11.**, Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 ■ **3.11.**, Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 ■ **4.11.**, Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 ■ **5.11.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/ 7140 ■ **6.11.**, Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/ 24531 ■ **7.11.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 ■ **8.11.**, Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352 ■ **9.11.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 ■ **10.11.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 ■ **11.11.**, Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 ■ **12.11.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 ■ **13.11.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 999695629 ■ **14.11.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 ■ **15.11.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **16.11.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 ■ **17.11.**, Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002
Änderungen vorbehalten.

Dankbare Aufgabe: „Es ist so schön, jemanden zu haben“

Besuchs- und Begleitdienst sucht Helfer und Interessierte in Grimma

Hannelore Albrecht freut sich immer auf den Donnerstag, denn dann steht Gudrun Rübestahl vor der Tür. Die beiden begrüßen sich mit einer herzlichen Umarmung und dann trinken sie Kaffee, schauen Fotos von früher an, spielen Mühle oder Dame, lachen viel und plaudern ausgiebig. Ach ja, und in die Schwimmhalle wollen die beiden auch mal gehen. „Wir sind wie Mutter und Tochter“, freut sich Gudrun Rübestahl.

Sie besucht Hannelore Albrecht im Rahmen des Besuchs- und Begleitdienstes der Diakonie-Freiwilligenzentrale. Letztere vermittelte den Kontakt und Koordinatorin Doris Ring begleitete auch das erste Treffen der beiden, die schnell ein fröhliches Duo wurden. „Wir waren uns gleich sympathisch“, freut sich Hannelore Albrecht. „Es ist so schön, jemanden zu haben.“ Ihr Engagement tut auch Gudrun Rübestahl selbst gut. „Ich freue mich, dass ich damit einfach noch eine dankbare Aufgabe habe“, sagt sie. „Das ist viel besser als nur zu Hause zu sitzen.“ Hannelore Albrecht ist sehr froh, dass sie sie hat. Ihre Dankbarkeit hat sie ihr neulich sehr anschaulich gezeigt. Als in Gudrun Rübestahls Familienkreis ein Baby unterwegs war, hat sie reizende Schühchen gestrickt. Im Ehrenamt kommt eben auf manche Weise immer auch Gutes zurück.

Insgesamt haben sich bisher 45 Freiwillige im Besuchs- und Begleitdienst für Senioren sowie Menschen mit Behinderung oder Erkrankung engagiert. Neue ehrenamtliche Helfer und Interessierte, die den Besuchsdienst kostenfrei in Anspruch nehmen möchten, werden im gesamten Landkreis gesucht, auch in Grimma. *(Foto: Diakonie Leipziger Land)*

Kontakt: Freiwilligenzentrale der Diakonie Leipziger Land, Grimma, Tel. 03437/ 701622, E-Mail: fz.projekte@diakonie-leipziger-land.de, www.diakonie-leipziger-land.de

„Ihr seid für unsere Patienten wie Engel“

Hospizhelfer feierten Sommerfest / Neue Ehrenamtliche gesucht

Ein großes Dankeschön bekamen neulich die Freiwilligen des Ambulanten Hospizdienstes: Die Helfer des Diakonie-Projektes feierten ihr Sommerfest. „Damit wollen wir Austausch ermöglichen, aber in erster Linie den Einsatz unserer Ehrenamtlichen würdigen“, sagt Gudrun Günther, die leitende Koordinatorin. Von den 36 Ehrenamtlichen, die in der Region Muldental jedes Jahr im Schnitt 120 Sterbende, Schwerkranke und deren Angehörige besuchen und betreuen, waren die meisten ins Herrenhaus Schmölen gekommen. „Euer stiller Dienst ist unendlich wertvoll“, betonte Gudrun Günther, „für viele unserer Patienten seid Ihr wie Engel - Ihr bringt ihnen ein Stück Leben, Wärme und Liebe und nehmt ihnen die Einsamkeit“. Auf dem Programm standen gemeinsames Singen und ein Abendessen. Höhepunkt war ein Flohmarkt – ganz im Sinne eines nachhaltigen, umweltfreundlichen Lebensstils. Obwohl die Preise bewusst klein gehalten wurden, kamen am Ende rund 110 Euro zusammen. Diese Summe wird der Hospizdienst der Notfallseelsorge der Diakonie Leipziger Land spenden. Neue Hospizhelfer werden überall im Raum Grimma/Wurzen gesucht, vor allem in Colditz und Bad Lausick. Im Februar beginnt eine weitere Grundausbildung. Kontakt: Diakonie Leipziger Land, Ambulanter Hospizdienst, Frau Gudrun Günther, Bockenberg 3, 04668 Grimma, Tel. 03437 925025, hospizdienst@diakonie-leipziger-land.de, www.diakonie-leipziger-land.de *(Fotos: Diakonie Leipziger Land)*

Anzeige(n)

Seit mehr als 20 Jahren sind wir als erfolgreiches Unternehmen der Hupfer-Gruppe in der Großküchenlogistik etabliert.

Für das Ausbildungsjahr 2020/2021 bieten wir einen Ausbildungsplatz als

Konstruktionsmechaniker (m/w)
Fachrichtung Feinblechbautechnik

an.

Unser Angebot: Eine langfristige Perspektive als Facharbeiter in einem modernen Unternehmen der Metallverarbeitung.

Wir erwarten: Einen allgemeinen guten Realschulabschluss und Freude an der maschinellen sowie handwerklichen Metallverarbeitung.

Gerne können Sie Ihre Motivation und Ihre Begeisterungsfähigkeit für eine anspruchsvolle, handwerkliche Ausbildung auch in einem Betriebspraktikum unter Beweis stellen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

PKT
Polkenberger Küchentechnik GmbH & Co. KG
Herrn Silvio Flieger ■ Tel.: 034321 / 652 -610
Walter-Neuberger-Straße 3
04703 Leisnig / Gewerbegebiet Marschwitz
Mail: sfl@pkt.de

Interessenvereinigung für Körperbehinderte des Muldentales e.V.

August-Bebel-Str. 10, 04668 Grimma, Tel./Fax. 03437/ 91 90 46
www.ja-zur-inklusion.de, www.ivk-grimma.de,
E-Mail: IVKGrimma@aol.com

- **21.–24.10., 28.–30.10., 4.–7.11., 11.–14.11., 10.00–15.00 Uhr:** Beratung, August-Bebel-Straße 10
- **20.10., 27.10., 3.11., 8.30–10.00 Uhr:** Schwimmen für Behinderte, Schwimmhalle Grimma, Vorwerkstr. 30c
- **22.10., 29.10., 17.30–19.00 Uhr:** Sport für Behinderte, Turnhalle der Oberschule Grimma, Wallgraben 23
- **23.10., 17.00–19.00 Uhr:** Spielenachmittag Kugellager, Gerichtwiesen 12
- **24.10., 13.00–14.00 Uhr:** AG Kultur, Beratungsstelle, August-Bebel-Straße 10, Grimma
- **30.10., 13.00–15.00 Uhr:** AG Redaktion, Beratungsstelle, August-Bebel-Straße 10, Grimma

Sport und Freizeit

Sprintass vom SC Muldental gewinnt Finale in Chemnitz

Ende September wurden die besten Sprinter Sachsens in der AK 8 bis 11 weiblich und männlich gesucht. 296 Athleten hatten sich in den regionalen Vorrunden für das AOK-Sprint-Cup-Finale qualifiziert. In der Chemnitzer Leichtathletik-Halle mussten dann alle Sportler zwei Vorläufe über 20 m fliegend absolvieren. Die sechs Zeitschnellsten ermittelten dann im A-Finale über 50 m den Sieger in der jeweiligen Altersklasse.

Pokalgewinnerin in der AK 9 wurde Leonie Hofmann vom SC Muldental in der Zeit von 7,93 s. Mit diesem Sieg hat sie ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt. Ihre Vereinskameradinnen Selina Pöge (AK 9) und Emilia Hallaß (AK 11) erreichten das E- bzw. B-Finale und liefen dort beide persönliche Bestzeiten.

Leonie Hofmann. Foto: Verein

Herbstexkursion entlang der Mulde

Entdecken Sie gemeinsam mit GeoRanger und Naturführer Lothar Andrä den Herbst. Bei der am **20. Oktober** geführten Wanderung entlang der Mulde, welche von Grimma über den Rabenstein bis nach Höfgen und zurückführt, erfahren Sie Interessantes zur Entstehung des Gebietes. Die Mulde prägt ihre Umgebung schon seit dem Mittelalter. Der Fluss und seine Auen bieten Lebensraum für zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Mit ein bisschen Glück kann man hier Biber, Fischotter und Eisvogel beobachten. Im malerischen Höfgen, dem Dorf der Sinne, befinden sich Sehenswürdigkeiten, wie die auf einer Anhöhe stehende Dorfkirche oder die Schiffsmühle, eine von wenigen noch funktionstüchtigen Exemplaren weltweit.

Mulde bei Höfgen. Foto: L. Andrä

Beginn der ca. 3-stündigen Führung ist **10.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Hängebrücke**, wo sie auch wieder endet. Die Streckenlänge beträgt ca. 7 km. Die Teilnehmergebühr liegt bei 7 Euro (Erwachsene), 3,50 Euro (6–15 Jahre). Veranstalter ist der Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e.V. Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen. Anmeldung bis 18.10., 12 Uhr, per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de oder per Telefon 03437/ 707361.

Hinweise: Wir empfehlen festes Schuhwerk und ein Fernglas. Schwierigkeitsgrad: mittel, Aufstieg auf Rabenstein. Der Geopark Porphyrland behält sich vor, die Veranstaltung bei zu geringer Anmeldezahl oder bei Starkregen zu verschieben.

Heimatverein spendete für gute Zwecke

Großbardau. Der Heimatverein Großbardau spendete kürzlich Überschüsse aus den Veranstaltungen im Zuge der 800-Jahrfeier an soziale Einrichtungen. Zur Eröffnung des Neubaus der Kindertagesstätte „Parthenzwerge" erhielt der Kindergarten einen Scheck (Foto links) für die Anschaffung eines Außenspielgerätes. Auch die Grundschule Otterwisch, die tatkräftig bei den Vorbereitungen der 800-Jahrfeier mitwirkte, konnte sich durch eine Spende neue Spiele anschaffen (Foto rechts). Otterwisch und Großbardau bilden einen gemeinsamen Schulbezirk. Im Dorf werden in den nächsten Wochen zwei neue Bänke aufgestellt. Der Heimatverein beteiligte sich an der Aktion „Neue Bänke für Grimma". Zum Jahresende wird es einen Großbardau-Kalender mit Gemälden von Rudolf-Weber geben. Der praktische Familienkalender ist unter anderem zur **Kabarettveranstaltung** „Sanftwut: Lieber schön bescheuert als hässlich mit Diplom" am **1. November** in der Weintraube und auf dem **Adventsmarkt** in Großbardau am **7. Dezember** erhältlich.

Jetzt anmelden: Sportjugendtag 2019 – „Gemeinsam verschieden sein"

Im Landkreis Leipzig wirft der Sportjugendtag bereits seine Schatten voraus. Am Mittwoch, dem **30. Oktober**, wird es zum traditionellen jährlichen Treffen der Jugendleiter der Sportvereine und Engagierten in der Jugendarbeit wieder ein Forum zu wichtigen Themen in der Jugend-Vereinsarbeit geben. In diesem Jahr, dem Jahr der Inklusion und Integration im Kreissportbund, gehen wir an diesem Tag der Frage nach: Wie können **Integrations- und Inklusionssportangebote** im Sportverein umgesetzt werden? Dazu werden der Sächsischen Rehabilitations- und Behindertensportverband und der Landessportbund Sachsen zu Gast sein. Zudem zeigen Sportvereine aus unserer Region auf, wie sie die Themen Inklusion/Integration in ihren Vereinen erfolgreich umgesetzt haben. Außerdem werden spannende Mitmachangebote und Ideen für die Integration und Inklusion vorgestellt, so kann man einmal blind gegen einen Klingel-Ball treten oder sich beim Rollstuhl-Basketball ausprobieren.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich per E-Mail an: sportjugend@ksb-l.de Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmen können Jugendleiter, Übungsleiter, Trainer und natürlich auch junge, engagierte Vereinsmitglieder, die Interesse an der Jugendarbeit im Sportverein haben.

Wann: Mittwoch, 30.10., 17.00 bis ca. 20.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)
Wo: Soziokulturelles Zentrum, Colditzer Str. 30, 04668 Grimma

Projekt für WorkCamp gesucht

Die WorkCamps organisieren die Mitglieder der Jungen Gemeinde Machern der evangelischen Kirchgemeinde mit interessierten Freunden zusammen. Für den **Zeitraum 16. bis 22. August 2020** suchen die Organisatoren nun wieder ein Projekt.

Der **Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2019**.

Alle Informationen zur Art der Camps, was diese zu leisten in der Lage sind etc. finden Sie unter https://workcamps-machern.de/

Schützenverein Dürrweitzschen 1995 e.V.

Obstland-Straße 38, 04668 Grimma-Dürrweitzschen | Schießhalle Dürrweitzschen | Zur Kaoline 4 | Vorsitzender: Helmut Hering | Telefon: 034386/ 41 308

- **3.11., 9.30-11.30 Uhr:** Schießen für jedermann
- **10.11., 24.11., 14.00 Uhr:** Training der Schülergruppe. Schüler sind herzlich willkommen.
- **29.11., 19.30 Uhr:** Königstrunk

Mathematik für Liebhaber

Grimma. Am **Donnerstag, den 7. November**, findet **16.00 Uhr** ein mathematischer Vortrag im Gymnasium St. Augustin statt. Prof. Dr. Klaus Hering (HTWK Leipzig) spricht zum Thema "Grapheigenschaften und Verbindungsstrukturen von Großrechnern".

Ticketverkauf in der Tourist-Information

Markt 23, Tel.: 03437/98 58 285

- **24.10., 19.00 Uhr**: „Ein Mann steigt seinem Krebs aufs Dach" - Buchpremiere, Lesung und Gespräch mit Johannes Heine und Martina Rellin, Rathaussaal, 8 Euro
- **1.11., 19.30 Uhr:** Kabarett-Theater SANFTWUT - „Lieber schön bescheuert, als hässlich mit Diplom", Weintraube Großbardau, 16 Euro
- **2.11., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **22.11., 17.00 Uhr:** „Tatort Grimma" - Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **7.12., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **10.12., 19.00 Uhr:** Kabarett-Theater SANFTWUT aus Leipzig: „Lieber ein komischer Vogel als ein grauer Star", Rathaussaal, 23 Euro inkl. Glühweingutschein
- **13.12., 17.00 Uhr:** „Tatort Grimma" - Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro

Monday for Fasching am 11.11. um 11:11 Uhr

Der Muldentaler Faschingsclub e.V. übernimmt an diesem Tag die närrische Herrschaft über das Stadthaus in Grimma und verkündet, außer seiner elf Thesen, wie jedes Jahr das Motto für die kommende Faschingssaison. Und dies ist dann mit einigen (nicht ganz) ernst gemeinten „Sicherheitshinweisen an die Bevölkerung" verbunden:

Rund um den Markt kann es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen. In der Zeit von 10.30-12.30 Uhr müssen Kraftfahrer und Passanten zudem mit Ruhestörungen und Flugkörpern in Form von Kamelle entlang der Langen Straße und auf dem Markt rechnen. Bunte Schmierereien in Kindergesichtern sind ebenfalls nicht auszuschließen.

Der Muldentaler Faschingsclub e.V. freut sich auf rege Teilnahme und ausgelassene Stimmung der An- und Einwohner.

Abfischen in Kleinbardau

Am **Samstag, den 26. Oktober**, findet unter Organisation der Feuerwehr Kleinbardau das jährliche Dorfteichabfischen statt. Los geht es **13.00 Uhr** am Dorfteich im Ortskern mit dem Abfischen durch die Feuerwehrjugend. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Fische in verschiedenen Becken zu besichtigen und zu kaufen. Die Kameraden der Wehr kümmern sich um das Wohl der Gäste im Zelt oder am Lagerfeuer. Neben warmen und kalten Getränken gibt es Fischsuppe, Räucherfisch, Soljanka und andere Speisen.

Kinder-Mehrkampf des SV Lok Leipzig-Mitte

Die kleinen Grimmaer Nachwuchsschwimmer begannen die Wettkampfsaison beim 26. Kinderschwimm-Mehrkampf des SV Lok Leipzig-Mitte. Nach den Vorläufen über jeweils 25 m der einzelnen Schwimmdisziplinen standen 13 Sportler des SV 1919 Grimma in den Finalläufen. Nach Addition aller Einzelzeiten standen die Sieger fest. Für unser Grimmaer Team erschwammen sich Helen Rasmussen (Jg. 09) und Malte Dietrich (Jg. 11) die Siegerpokale. Mara Buchwald (Jg. 11) und Amilia Maneck (Jg. 09) sowie Janneck Blazy (Jg. 09) wurden für 2. bzw. 3. Plätze ausgezeichnet. Mit insgesamt 49 persönlichen Bestzeiten bei 57 Starts bestätigten alle Teilnehmer einen guten Start in die neue Saison.

Helen Rasmussen (l.) und Malte Dietrich (r.). Foto: Verein

Sport und Freizeit

Auer Wismutpokal 2019

Foto: Verein

Mit 391 Aktiven, plus Trainer, Betreuern und Kampfrichtern, platzte die Schwimmhalle Aue beim 15. Wismutpokal aus allen Nähten.
22 Mannschaften mit 2019 Einzel- und 110 Staffelstarts kämpften um Medaillen und Mannschaftspunkte. Das Team des SV 1919 Grimma war mit 32 Schwimmern am Start und wollte die Mannschaftssiege aus den Jahren 2017 und 2018 verteidigen. Mit dem Sieg (= 16 Punkte) über 100 m Lagen im Jahrgang 2011 begann Mara Buchwald auch gleich im ersten Wettkampf das „Punktesammeln". Insgesamt 24 x Gold, 30 x Silber und 22 x Bronze stehen in der Mannschaftsbilanz. Vor allem Malte Dietrich, Mika Brauns (bd. Jg. 11), Domenik Schmutzer (Jg. 08), Jake Oelschläger, Vincent Keller (bd. Jg. 06), Karl v. Thun (Jg. 05), Paul Polzin (Jg. 04), Tom Thiele (Jg. 03), Josephine Schmidt (Jg. 06), Mara und Anna Buchwald (Jg. 05) waren dabei am erfolgreichsten.
Am Ende des ersten Wettkampftages stand unser Team mit 95 Punkten Rückstand hinter dem SSV Freiberg auf dem 2. Platz. Auch der 2. WK-Tag begann wieder mit einem Sieg über 50 m Rücken von Mara Buchwald. Besonders auf den Rückenstrecken punktete unser Team, vor allem die Jungen über 100 m. Tom Thiele stellte über diese Strecke mit 1:01,56 min. einen neuen Rekord des Landkreises Leipzig auf. Drei weitere Jahrgangsrekorde über 50 m Rücken, 50 und 100 m Delphin stehen ebenfalls in seiner Bilanz. Über die 50 m Disziplinen gab es nach den Vorläufen ein offenes und ein Nachwuchsfinale (Jg. 06 und jünger). Neben dem Delphin- (Platz 4), Brust- (Platz 2) gewann Jake in 28,56 sek. das Freistilfinale. Für Vincent Keller endete das Delphinfinale mit Platz 3 und im Rücken und Freistil belegte er jeweils Platz 4. Für die offenen Finals qualifizierte sich Anna Buchwald im Rückenschwimmen (Platz 4) und Tom Thiele erschwamm sich Platz 2 (Rücken) und Platz 4 (Freistil). Auch bei den Staffelwettbewerben punktete unser Team: Sieg über 4 x 50 m Rücken ml., Platz 2 jeweils über 4 x 50 Delphin und Brust. Mit Spannung wurde nach der abschließenden 8 x 50 m Lagenstaffel (4. Platz) das Ergebnis in der Mannschaftswertung erwartet. Unser Team konnte den Abstand vom Vortag verringern, aber am Ende fehlten 50 Punkte. Leider konnten wir die Jahrgänge 2004, 2003 und 2002 und älter bei den Frauen nicht besetzen. Mit großem Beifall nahm unsere Mannschaft den Pokal für den 2. Platz mit 1447 Pkt. vor dem SSV Leutzsch (1307 Pkt.) in Empfang.

Zahlreiche Erfolge des TSV Einheit Grimma beim 28. Kinder- und Jugendsportfest in Markkleeberg

Bei schönstem spätsommerlichem Wetter fuhren 34 Mädchen und Jungen des TSV Einheit Grimma e.V. am 21. September zum 28. Kinder- und Jugendsportfest nach Markkleeberg. Bereits für die Jüngsten des Vereins hieß es ihr Können im Dreikampf (Ballwerfen, Weitsprung und 50 m Sprint) unter Beweis zu stellen. In der Altersklasse 5 konnten Skadi Stiebler mit Platz 1 und Lotte Möbius mit Platz 3 überzeugen. Ole Schieferdecker gewann mit großem Vorsprung in der AK 5, während Emil Möhring das Podest mit Platz 4 knapp verpasste. In der Altersklasse 6 waren Alessandro Munari mit Platz 2 und Jamie Wagner mit Platz 4 erfolgreich. Die Mädchen in der Altersklasse 7 waren zu fünft vertreten und konnten alle gute Ergebnisse erzielen. Marie Hinz schaffte es mit Platz 3 sogar auf das Treppchen. Lina Mann (AK 8) konnte mit einer ausgeglichenen Leistung in allen drei Disziplinen einen sehr guten 2. Platz erzielen. Auch die Jungen der Altersklasse 8 sicherten sich einen Podestplatz. Carl Jonas Möhring erreichte den 3. Platz mit 3 Punkten Vorsprung vor seinem Vereinskameraden Arthur Schulz. Einen weiteren 3. Platz erzielte Vincent Hönicke in der Altersklasse 9. Vivien Koschnig qualifizierte sich für den 50 m Sprint der Altersklasse 10 und verpasste mit Platz 4 das Siegerpodest nur knapp. Svea Müller konnte im Ballwerfen mit ihrem Wurf über 23 m den 3. Platz sichern. In der Altersklasse 11 konnten sich Maya Dunkel und Henriette Conrad für den Endlauf qualifizieren. Leider reichten die gelaufenen Zeiten nicht für die vorderen Platzierungen. Mit starken 1,30 m im Hochsprung konnte Henriette sich den 1. Platz sichern. Auch im Ballwerfen stand mit Maya Dunkel eine Athletin des Vereins ganz oben auf dem Treppchen. Zum Abschluss der Wettbewerbe erliefen sich Charlotte Runge, Maya Dunkel, Henriette Conrad und Lola Stascheit den Sieg in der 4 x 50 m Staffel. Im 50 m Sprint der Jungen Altersklasse 11 konnte Aurel Güttner überzeugen und kam als schnellster ins Ziel. Für Tim Puder (AK 12) reichte es sowohl im Weitsprung als auch Kugelstoßen zu einem 3. Platz. Auch Richard Heymann (AK 13) konnte sich in den technischen Disziplinen (Speerwurf + Kugelstoßen) jeweils den 3. Platz sichern. Melina Hirth sprintete im 75 m Lauf der Altersklasse 13 auf den 2. Platz. Ihre Vereinskameradinnen Lisa Zeidler und Lilly Steingaß waren im Hochsprung am Start und konnten mit 1,43 m bzw. 1,30 m die ersten Platzierungen unter sich ausmachen. Auch im Speerwurf waren wieder Lilly und Lisa dabei, nur diesmal tauschten sie die Platzierungen. Lisa konnte außerdem im Weitsprung mit 4,55 m einen weiteren Podestplatz (2) erspringen. Lilly trat noch im Kugelstoßen und 800 m Lauf an und wurde zweimal Erste. Hermine Wesiger (U 16) qualifizierte sich für den Endlauf des 100 m Sprints, wo sie gute 5. wurde. Im Hochsprung übersprang sie ihre Konkurrentinnen um 10 cm und sicherte sich mit 1,45 m den 1. Platz. Jolina Lange (U 16) konnte im Kugelstoßen und Speerwerfen ihre Klasse zeigen und gewann beide Disziplinen deutlich.
Alle Teilnehmer können stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein, auch wenn es nicht für alle für das Siegerpodest gereicht hat. Ein großes Dankeschön an alle Eltern und Trainer, die ihre Kinder angefeuert und unterstützt haben.

S. Hinz

Die Leichtathleten der TSV Einheit Grimma. Foto: Verein

26. Sportfest der TSG Markkleeberg mit Grimmaer Teilnehmern

Bei schönstem Herbstwetter fuhren am 23. September 22 junge Leichtathleten des TSV Einheit Grimma e.V. zum 26. Sportfest der TSG Markkleeberg.
Für die Jungen und Mädchen bis Altersklasse 9 hieß es beim Dreikampf (Weitsprung, 50 m Sprint und Ballwerfen) ihr Können unter Beweis zu stellen.
Die mit 5 Jahren jüngste Teilnehmerin, Marie Hinz, konnte trotz des Starts in der höheren Altersklasse 6 einen hervorragenden 3. Platz erzielen. Mit ihren sehr guten Leistungen wurden Lola Stascheit und Maya Dunkel in der Altersklasse 9 mit Gold und Bronze belohnt. Mit einem vierten Platz verpassten Klara Hinz (AK 8w) und Carl Möhring (AK 6m) das Siegerpodest nur knapp.
Die Schüler und Schülerinnen ab Altersklasse 10 traten in Einzeldisziplinen an. Mit einer Weite von 9,47 m gewann Jolina Lange das Kugelstoßen in der AK 12w mit einem deutlichen Vorsprung. Ebenso konnte sie das Speerwerfen mit einer Siegweite von 27,91 m für sich entscheiden. Melina Hirth (AK 11w) bewies ihre Schnelligkeit im 50 m Sprint und belegte in 7,90s den Platz 2. Im Weitsprung erzielte sie mit einer Weite von 4,05 m einen sehr guten vierten Platz. Florian Fehse konnte sich im 50m Sprint der Jungen Altersklasse 10 für den Endlauf qualifizieren und belegte mit einer Zeit von 8,73s einen sehr guten 5. Platz.
Auch wenn es nicht für alle für das Siegerpodest gereicht hat, absolvierten auch Milius Dürwald (AK 5m), Oskar Schalter (AK 6m), Leonhard Kaminsky (AK 6m), Liliana Runge (AK 7w), Lena Fehse (AK 7w), Lotta Fischer (AK 7w), Leander Runge (AK 7m), Billy Woitag (AK 7m), Arne Bennewitz (AK 7m), Vivien Koschnig (AK 8w), Clara Modler (AK 8w), Charlotte Runge (AK 9w), Luis Starke (AK 9m), Nele Pollak (AK 11w) und Hermine Wesinger (AK 12w) einen erfolgreichen Wettkampf. Die jungen Sportler können alle stolz auf ihre Ergebnisse sein.

Sportler der TSV Einheit Grimma. Foto: Verein

Großbothen feierte „Dorffest 725+“

Großbothen. Ende August feierte Großbothen sein Dorffest, mittlerweile eine schöne Tradition der Vereine und Organisationen.
Zum ersten Mal fand auch eine Präsentation der Handwerker und Gewerbetreibenden statt, bei der Vorbereitung war von Zuversicht über sofortige Zustimmung und großer Skepsis eigentlich alles vertreten – Resümee: Es hat Spaß gemacht; wir kommen nächstes Jahr wieder; dann muss noch ein Karussell für die Kinder her - die Kosten können wir, die Betriebe, übernehmen.

Foto: privat

Aber nun der Reihe nach:
Am Freitag war der Jugend-Auftritt der Sportgruppe „Grün–Weiß Großbothen“. Dass dieser ein Höhepunkt wird, war jedem klar, aber was die Übungsleiterinnen mit den Jungen und Mädchen einstudiert haben, verdient höchste Anerkennung und Respekt. Alle waren begeistert, besonders natürlich die Omas und Opas. Die Disco „Reflex“ heizte am Abend so richtig ein. Neben Tanz und Gesprächen am Bierwagen war auch die Kegelbahn rege besucht, viele Gäste aller Altersklassen versuchten sich auf der anspruchsvollen Bahn mit automatischer Kegelaufstellung – eine technische Meisterleistung des Bastlers und ehemaligen Keglers Harald Gänse.

Der Samstag begann mit Darbietungen der Jugendfeuerwehrmitglieder, welche voller Stolz an der Spritze standen und mit Schweiß auf der Stirn ihr Können präsentierten.
Auf der schon erwähnten Handwerkerschau wurde modernes und althergebrachtes aus dem Sanitär- und Heizungsbereich, Schmiedekunst, Zaunbau und vieles mehr gezeigt. Transporttechnik, landwirtschaftliches Gerät und Bagger standen nicht nur zur Besichtigung, sondern waren zum Anfassen und Probesitzen aufgestellt. Auch die Kenntnisse über den modernen Straßenverkehr konnten aufgefrischt werden.
Ob nun Zufall oder doch bewusst, sei dahingestellt, jedenfalls waren die Instrumente der historischen Fußpflege und des Zahnarztes auf einem Tisch platziert. Passend wiederum, der Tisch stand im Zelt der Bilderausstellung „historisches Handwerk und Gewerbe in Großbothen, Kleinbothen & Schaddel“. Diese Ausstellung fand reges Interesse, man kam ins Gespräch und fachsimpelte über abgebildete Personen, Technik und über das Jahr der Aufnahme. Auch Geschichtliches über Betriebe, welche seinerzeit das Leben in unsrem Ort maßgeblich beeinflussten, war zu erfahren.
Übrigens konnte sich jeder Besucher an der Auswahl der Bilder für den Bildkalender 2020 „Historisches Handwerk“ beteiligen.
Am Nachmittag zogen natürlich die Musiker der „Musikschule Fröhlich“, unter der bewährten Leitung von Andrea Focking, die Besucher in ihren Bann. Es präsentierten sich voller Stolz die jungen Musiker aus der Grundschule, bis die „Profis“ dann die Stimmung mit Welthits anheizten. Bei „Cordula Grün“ schwappte natürlich die Stimmung über, zumal die „Dame“ persönlich anwesend war!
Am Abend zur Disco mit H. Rost im Zelt war der Höhepunkt die Line-Dance-Gruppe aus Nerchau.
Neben viel Fußball mit Freizeitcharakter hatten auch die Fußballer der Kreisliga ihren Auftritt: Der FSV GW Großbothen gewann gegen Lok Döbeln mit 7:1! Herzlichen Glückwunsch!

Am Sonntagvormittag wurde das Dorffest mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Ev.-Lutherischen und der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde beendet.
Ein besonderer Dank gilt allen Mitstreitern, die bei tropischen Temperaturen am Grill, im Bierwagen, am Kuchenbuffet und bei der Zuckerwatte die Gäste bedienten.
Dank auch denen, die mit den Kindern bastelten, sie schminkten und sonst für allerlei Unterhaltung sorgten. Ohne die fleißigen Helfer für den Auf- u. Abbau wäre keine Veranstaltung möglich! Auch hier ein großes Dankeschön den „Großbothener Heinzelmännchen“ (denn sie wurden nicht gesehen!).

Im Auftrag der Organisatoren
Udo Pohl, Heimatverein Großbothen e.V.

Erschrecken im Thümmlitz

Foto: Lothar Andrä

Wer durch den Forst Thümmlitz fährt, erschrickt jedes Mal durch die kahlen, abgeräumten Flächen, auf denen bestenfalls schon Birken wachsen und sieht überall braune Fichten, die bald fallen müssen und Stapel abzufahrenden Holzes. Schuld sind Stürme, Trockenheit und Borkenkäfer und natürlich auch der Mensch selbst.

Einzelne Leser erinnern sich noch Guntram Heinrich, der als junger Revierförster den Wald übernahm und ihn voller Leidenschaft vorbildlich pflegte. Er kannte sogar bis zu seinem Ausscheiden viele Bäume mit ihren Vornamen und die Geschichte dieses Waldes so, dass er einen Lehrpfad anlegte und pflegte. Es gelang ihm immer, die großen Kahlschläge wieder aufzuforsten, ehe die Erosion der mageren Böden einsetzte. Das gelang mit seinen wenigen, hart und umsichtig arbeitenden Waldarbeitern und dank einer perfekten Technik. Hier, wie überall im dicht besiedelten Land blieben für den Wald nur die schlechten Böden, auf denen jetzt Fichten und Kiefern stocken, sie waren die „Brotbäume" des staatlichen Forstwesens. Die Baumschulen waren seit langem auf die schnell wachsenden Nadelbäume orientiert, Laubhölzer gab es nicht oder kaum. Die Bestände mussten manchmal schon angegriffen werden, wenn sie noch nicht schlagreif waren, denn die waldarme DDR musste auch Holz exportieren, um zu existieren. Keiner wollte es hören, dass in den hiesigen Wäldern bis 200 Jahre immer nur Laubbäume gewachsen waren.

Das sehr früh industrialisierte Sachsen litt seit Jahrhunderten an einer Holznot, die kaum zu beheben war. Heinrich Cotta (1763 -1844) hatte im Südthüringischen eine erfolgreiche Waldwirtschaft betrieben - „von der Holzzucht zum Waldbau" – und wurde vom sächsischen Staat 1816 verpflichtet, die bald weltberühmte Forstakademie in Tharandt einzurichten. Zu der Zeit gab es hier keine Wälder mit stattlichen Bäumen, sie bestanden aus Buschwerk, denn die Bauern trieben ihr Vieh gewohnheitsmäßig zur „Waldhutung" dorthin und ernteten junge Triebe als „Laubstreu". Um langfristig wieder gutes Holz effektiv ernten zu können, entwickelte er einen sinnvollen Plan, eine sinnvolle, langfristige Holzernte zu sichern: ein- oder zweimal sollten schnell wachsende Nadelbäume geerntet und der dabei erzielte Erlös gespart werden, um das Geld für das Anpflanzen standortgerechter Laubbäume zu verwenden. Das weitsichtige Projekt begann der Sohn Bernhard Cotta 1820 im Thümmlitz und um ein Jahr versetzt mit dem Colditzer Wald. Die Weltgeschichte des Forstwesens begann hier und bei uns!

Zunächst mussten die Waldflächen vermessen und in ein System sich rechtwinklig schneidender Flügel und Schneisen eingeteilt werden. Den Bauern waren die Hutungsrechte abzukaufen und ihnen nachdrücklich zu verdeutlichen, dass die bisherige Waldnutzung zu Ende war. Es war auch da eine Zeit grundsätzlicher Veränderungen, denn das schnelle Wachsen der Bevölkerung erzwang von ihr eine höhere Effektivität, die mit ganzjähriger Stallhaltung der Rinder, neuen leistungsfähigen Getreidesorten, Klee-, Luzerne- und Kartoffelanbau auf den bisherigen Brachflächen angedeutet sein soll. Hier gab es bald fachliche Waldbegehungen, die die Erfolge des reinen Nadelholzanbaues verdeutlichten, Hinweise wurden gegeben und Erfahrungen vermittelt.

Die finanziellen Ergebnisse des ersten Umtriebes gaben dem Initiator recht, so folgten dem Ersten und Zweiten weitere – das Geld wurde aber nicht gespart, um den Waldumbau zu Laubmischwald zu finanzieren. Die Nadelwald-Forste wurden zu scheinbar unversiegenden Profitquellen! So gerieten wir in die gegenwärtige Katastrophe! Die wird durch die Sturmschäden ausgelöst und dadurch verstärkt, dass alle Nadelbäume in den Monokulturen gleichaltrig sind, kein gesunder, gemischter Waldbestand dasteht. Das rein ökonomische aber nie ökologisch bedachte Wirtschaften funktionierte mehr als 100 Jahre gut, nun stehen wir vor der von uns selbst verursachten Katastrophe! Die sommerliche Trockenheit und milde Winter schafften den Schadinsekten ideale Lebensbedingungen. Ihre Fressfeinde können nie das Gleichgewicht herstellen. Die „chemische Keule" würde die Sache nur verschlimmern. Das "Käferholz" zu verkaufen bringt kein Geld, die Mengen sind kaum zu bewältigen. Es kommen die Bäume hinzu, die jetzt so geschädigt sind, dass sie demnächst auch tot dastehen. Das gegenwärtige Forstwesen kann die Probleme kaum schnell lösen und das Schadholz aus dem Wald holen. Es sind die sehr schmerzhaft gewonnenen Erkenntnisse der profitorientierten Forstwirtschaft zu nennen und die Fehler gemeinsam zu korrigieren. Wer weiter denkt, sieht eine Holznot der nächsten Zeit – die großen nördlichen Nadelwälder brennen und den ganzen Amazonas kann man nicht abholzen, um Soja anzubauen, dass unsere Rinder Hochleistungsfutter bekommen können! Es wird nicht ohne schmerzliche Verzichte gehen, die wieder vor allem die vielen nicht Privilegierten treffen werden.

Wenn der Wald stirbt, stirbt die Menschheit aus – langsam aber unwiderruflich. Die Situation ist dramatisch – wenn sie wirklich erkannt wird, gibt es lange Wege bis zur Veränderung – noch ist Zeit zu Handeln. „Weiter so" ist längst vorüber, aber sehr schwer wirklich einzusehen. Wir stehen vor dem Anfang längst nötigen vernünftigen Handelns, denn vorläufig wird nur geredet, wo längst zu handeln notwendig wäre. Die Autoindustrie verkauft unsinnige „Straßenpanzer" als ihren Negativbeitrag zu den längst unaufschiebbaren Problemen und wird wieder eine Lücke finden, sich der Verantwortung zu entziehen.

Rudolf Priemer

Martinimarkt in der Klosterkirche

Wer nach kreativen Geschenkideen, festlicher Dekoration oder ausgefallenen Wohnaccessoires sucht, sollte am **2. und 3. November** auf dem Martinimarkt vorbeischauen. In der Klosterkirche präsentieren Modedesigner, Schmuckgestalter, Töpfer, Holzgestalter und Filzer eine Vielzahl an kunsthandwerklichen Schöpfungen aus der Region. Die Klosterkirche ist an beiden Tagen von **10.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Beim Buchdrucker, Glasbläser, Spazierstockhersteller, Pfeifenmacher sowie Musikinstrumentenbauer erhält man Eindrücke vom fast vergessenen Handwerk. Kinder können an vielen Ständen selbst aktiv werden. Seifensiederinnen zeigen ihr Handwerk, aber auch Handarbeiten kommen nicht zu kurz. Zwischendurch wird Klangvolles von Country bis Jazz und Schmackhaftes geboten. Auch für Gespräche mit den Kunsthandwerkern bleibt Zeit. Der Eintritt ist frei.

MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de • Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags, jeweils 11.00–16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung | stündliche Führungen, letzte Führung 15.00 Uhr

Renate Sturm-Francke – Ein Rückblick

Am 27. September, dem 40. Todestag von Renate *„sf"* Sturm-Francke, trafen sich auf dem Hohnstädter Friedhof Grimmaer und ehemalige Grimmaer, um am Grab der unvergessenen *sf* einen Moment innezuhalten. Schon hier zeigte sich, welchen Eindruck diese Persönlichkeit auf Zeitzeugen gemacht hat und wie sie auch nach Jahrzehnten noch den Mitmenschen ein Vorbild ist. Im Anschluss ging es dann ins Göschenhaus, das an diesem Tag durchaus auch einmal *sf*-Haus genannte werden durfte. Bei Kaffee und belegten Brötchen kam es zu anregenden Gesprächen, in denen das Leben und Wirken von Renate Sturm-Francke wieder auflebte. Der jetzige Museumsleiter wagte einen Ausblick, wie das Göschenhaus sich entwickeln wird und stellte fest, dass das Museum Göschenhaus auch zukünftig sich seiner Geschichte stellen wird und das Lebenswerk von Renate Sturm-Francke pflegt, damit auch in den nächsten Jahrzehnten das Göschenhaus ein verlässlicher Partner der Kultur in Grimma und Umland bleiben kann. Abschließend ergriffen die ehemaligen Mitglieder der von Renate Sturm-Francke gegründeten Arbeitsgemeinschaft „Museum" sowie die Nachfolgerin Sturm-Franckes als Museumsleiterin das Wort und erzählten manche amüsanten Anekdoten über *sf*, die den Abend beschwingt beschlossen.

Fotos: Museum Göschenhaus

FERIEN IM MUSEUM

In der zweiten Herbstferienwoche besteht am **23. Oktober um 10.00 Uhr** noch einmal die Möglichkeit, das traditionelle Kartoffelfest in Göschenhaus und -garten zu erleben. Unter dem Motto *„Und Göschen baute Kartoffeln an* – Geschichten und Aktionen rund um den Erdapfel" sind Kinder- und Jugendgruppen eingeladen, alles zu dieser Frucht in Erfahrung zu bringen. Und im Anschluss kann man dann ganz praktisch Kartoffeln im Göschengarten (unter Aufsicht) backen und anschließend mit leckerem Kräuterquark essen.
Die Kostenpauschale beträgt 4 Euro pro Person. Bei Gruppen ab zehn Personen haben LehrerInnen bzw. ErzieherInnen freien Eintritt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich – wenden Sie sich einfach an das Göschenhaus.

Der Naunhofer „Kartoffelpastor" Christoph Gottfried Ungibauer. Archiv Museum Göschenhaus

Schließtage im Oktober und November:

Am 31.10. (Reformationstag) und am 20. November (Buß- und Bettag) hat das Museum Göschenhaus geschlossen. Auch der Göschengarten kann an beiden Tagen nicht besucht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Herbststimmung mit dem Silberahorn aus dem 18. Jahrhundert. Foto: Museum Göschenhaus

MUSIK AM KAMIN zum Vormerken:

Auch in diesem Jahr heißt es im Advent wieder MUSIK AM KAMIN. An drei Samstagen im Advent haben Konzertbesucher die Möglichkeit, sich musikalisch auf die Weihnachtszeit einzustellen.
Den Anfang macht am **30. November** das Ensemble TreCantus mit ihrem Programm **„Maria durch ein Dornwald ging".** Die Mezzosopranistin Jana Karin Adam und der Pianist Franns Wilfried von Promnitz haben altbekannte sowie wiederentdeckte Kompositionen des Mittelalters, der Renaissance und des Barocks zu einem (vor)weihnachtlichen Konzertprogramm zusammengefügt.
Am **7. Dezember** verzaubern Martina Müller (Gesang) und Martin Hoepfner (Gitarre) mit ihrem Programm **„O Tannenbaum. Die schönsten Weihnachtslieder – stimmungsvolle Geschichten – weihnachtliche Gitarrenmusik"** die Gäste.
Beide Konzerte beginnen **jeweils um 15.00 Uhr**, Karten zu 10 Euro und 8 Euro sind im Göschenhaus zu erwerben.
Den Abschluss dieser Konzertreihe macht am **14. Dezember um 15.00 Uhr** die Musikschule „Theodor Uhlig". Schüler, Eltern und Lehrer der Musikschule präsentieren dann bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtsmusik. Zu dieser Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben, allerdings um eine Spende für die Musikschule wird gebeten. Das Göschenhaus bietet für diese Veranstaltung Platzkarten an, die Sie vorab im Museum bestellen können.

Wichtiger Hinweis zu allen Veranstaltungen:
Das Kaminzimmer im Museum hat nur ein begrenztes Platzkontingent, darum ist eine frühe Reservierung der Karten sinnvoll.

Ausstellungsgespräch – WendeZeitBilder

Bis zum 30. November präsentiert der Freundeskreis Dorf und Schloss Döben die Open Air und Galerieausstellung „WendeZeitBilder" der Fotografen Gerhard Weber und Wolfgang John.
Zu einem Ausstellungsgespräch auf dem Schloss Döben am Sonntag, den **20. Oktober, um 10.30 Uhr** laden die Veranstalter ganz herzlich ein. Die Gesprächsleitung übernimmt der Künstler Markus Gille.
Der Fotograf Gerhard Weber wird über seine ganz persönlichen Erlebnisse während und nach der Friedlichen Revolution erzählen, was er beim Fotografieren erlebt hat, welche Geschichten es zu den Bildern gibt und wie er zu seinen Bilder gekommen ist.
So sind der Fotograf Gerhard Weber und der Grimmaer Fotograf Wolfgang John (1948-2018), die die Ereignisse in Grimma fotografierten, wichtige Zeitzeugen der Friedlichen Revolution und sie waren mit der analogen Kamera immer ganz nah am jeweiligen Geschehen. Sie gehören zu den wenigen Fotografen, die nicht nur in den großen Städten wie Leipzig, Berlin, Dresden oder Plauen fotografierten, sondern sie haben das Geschehen besonders im ländlichen Raum fotografiert.
Bis zum 30. November ist die Open Air Ausstellung jederzeit zu besichtigen, die Galerieausstellung hat von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 15.00 Uhr, und am Wochenende von 9.00- 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Anmeldung unter 0177/ 15 95 130 geöffnet.

„Keine Gewalt" - Montagsdemo im November 1989 in Leipzig. Foto: Gerhard Weber

„Demo auf den Marktplatz Grimma" – November 1989. Foto: Wolfgang John

„Die Glocken von Mutzschen" – Ein Projekt sucht Teilnehmer

Das Künstlergut Prösitz plant mit der Arbeit „Glockenläuten" von Anna Schimkat eine öffentliche Kunst. Sie wird die ortsspezifische Klangstruktur der Kirchenglocken von Mutzschen sichtbar wie hörbar machen und eine erneuerte Wahrnehmung für die jahrhundertealten Töne im Ortszentrum hervorrufen.
Jeden Mittwoch findet das Arbeitstreffen im Pfarrhaus Mutzschen mit der Künstlerin sowie auch Proben mit Katharina Nikolaus statt. Das Ergebnis wird auf dem Marktplatz Mutzschen im Dezember 2019 uraufgeführt. Interessenten sind herzlich willkommen. Rückfragen sind unter Tel. 0179/ 5181699 möglich.

Archiv Heimatverein Mutzschen

Die Konzertperformance erzählt die Geschichte der Glocken Mutzschens. Sowohl im ersten als auch im zweiten Weltkrieg wurden die Bronzeglocken der deutschen Kirchen eingezogen, um daraus Kanonenrohre und Munitionsteile zu gießen. Die Gemeinde Mutzschen erwarb in den 1950er Jahren neue Glocken, die jedoch des Material- und Geldmangels wegen nicht mehr aus Bronze, sondern aus minderwertigem Stahl hergestellt wurden. Damit geht ein Klangunterschied einher. Stahlglocken sind dicker und kleiner als Bronzeglocken und damit oft heller und blecherner im Ton. Der akustische Ruf zu Einhalt, Gebet, Informationsträger und Zeitenmesser hat sich hier von es - g - b (Es Dur) zu fis - ais - cis (Fis Dur) geändert.

Open-Air 2020: Kabarett-Theater Leipziger Funzel: Gnadenlos durchgelacht

Sie haben die Nase gestrichen voll von täglichen Schreckensmeldungen in Zeitung, Funk und Fernsehen? Die Krankenkasse hat schon wieder die Kur abgelehnt? Sie trauen sich kaum den Briefkasten zu leeren, da der Vermieter nur Ihr Bestes will – nämlich Ihr Geld? Dann ist es höchste Zeit, dem allen zu entfliehen. Wir bieten Ihnen eine Alternative! Am **Freitag, den 19. Juni, 21.00 Uhr** auf dem Klosterhof neben der Klosterkirche Grimma. Einlass ist bereits 19.00 Uhr, **20.00 Uhr** findet eine **Autogrammstunde** statt.
Kommen Sie in unser Humorprogramm „Gnadenlos durchgelacht!", und wir versprechen Ihnen: Selbst wenn Sie sich totlachen, verlassen Sie kerngesund unser Theater! Unser Programm erzählt über absurde Mitmenschen, über Ehe, Tugend, Treue... und weitere beliebte Volksmärchen. Schon Sascha Guitry wusste: „Die Liebe ist eine Gemütskrankheit, die durch die Ehe oft schnell geheilt werden kann." Lassen Sie den täglichen Hickhack mal hinter sich! Glauben Sie uns: Lachen öffnet Hirn und Herz! Lachen Sie sich die Sorgen von der Seele, denn, obwohl die Ansteckungsgefahr des Lachens sehr hoch ist, ist es das wunderbarste Geräusch, das es gibt - und dazu noch extrem therapeutisch.
..und die Kur? Können Sie sich sparen!
Die Funzel-Kabarettisten Thorsten Wolf, Sabine Kühne-Londa, Katherina Brey, Bernd Herold und am Piano Helge Nitzschke liefern sich in einem komödiantischen Feuerwerk ein spitzzüngiges, witziges und scharfsinniges Pointen-Gefecht und kredenzen ihren Gästen einen amüsant anregenden Abend.

Tickets sind in der Tourist-Information, Markt 27, oder im Internet erhältlich.
www.eventim.de / www.reservix.de

Moving, Powerful, American – der Leipzig Gospel Choir

Erleben Sie am **Sonntag, dem 1. Dezember, 18.00 Uhr** ein ganz besonderes Highlight auf der **Weihnachtsmarktshowbühne**.

Mit seinen Auftritten in Kirchen, bei seinen jährlichen Rügen-Sommertourneen und American Christmas-Weihnachtstourneen, erreichte der Chor bisher zehntausende Menschen. Kraftvoll und energiegeladen sind die Konzerte der Leipziger. Die 30 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung der US-amerikanischen Musikerin MaryBeth Mueller begeistern ihr Publikum, reißen es von den Sitzen, laden zum Mitsingen und Mittanzen ein. Getreu dem Motto des Leipzig Gospel Choirs: Moving, Powerful, American.

Chorleiterin MaryBeth Mueller aus den USA, die aus der musikalischen Tradition der Southern Gospel Music kommt, hat dem Leipzig Gospel Choir ihren Stempel aufgedrückt. Das Repertoire reicht von Spirituals über Gospel Songs bis zu Contemporary Christian - traditionelle und moderne Gospel-Songs, die unter die Haut gehen. Gospel als Frohe Botschaft des Evangeliums - das ist es, was dem Chor am Herzen liegt!

Der Leipzig Gospel Choir zeigt, dass Gospelmusik die Herzen der Menschen auch hierzulande berührt. Schirmherr des Chores ist der international renommierte Leipziger Kammersänger Martin Petzold.

Begleitet wird der Chor von Kerstin Braun am Cajon, Thierry Gelloz am Klavier und Frank Stramm am E-Bass.

Foto: Leipzig Gospel Choir

Das Jagdhaus e. V.

Koesserner Dorfstr. 1, 04668 Grimma-Kössern | Tel./Fax: 034384/ 73931
E-Mail: jagdhauskoessern@web.de | www.jagdhaus-koessern.de

27. Oktober, 17.00 Uhr: Liederabend „Blühe mein Herz, blüh auf!"

Olena Tokar.
Foto Frank Türpe

Olena Tokar und Igor Gryshyn sind seit Jahren auf internationalen Bühnen präsent. Beide Künstler studierten in Leipzig, seit 2009 gehört Olena Tokar zum festen Ensemble der Leipziger Oper. Igor Gryshyn unterrichtet neben seiner Konzerttätigkeit seit 2011 an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig. Sie verzaubern das Publikum mit technisch perfekten und doch sehr emotionalen Konzerten. Der wunderbar reine und leuchtende Sopran der Sängerin Olena Tokar ist von bezaubernder Wirkung. Zum Konzert im Jagdhaus werden Lieder von Clara Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Alma Mahler und Pauline Viardot zu hören sein.
Igor Gryshyn wird Franz Schuberts Impromptu D. 899 Nr. 2 und Nr. 3 spielen und von Alexander Nikolajewitsch Scriabin die Sonate Nr. 4 op. 30.
Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro können an der Abendkasse erworben werden. Um Vorbestellung wird gebeten.

10. November, 17.00 Uhr:
Von Liebe und Schmerz

Chizuru Böhme

Thomas Thomaschke

Große Künstler in die Provinz zu locken – das ist geradezu die Spezialität des erfolgreichen und vielfach geehrten Kammersängers Prof. Thomas Thomaschke. Viele Jahre organisierte er als Intendant und künstlerischer Leiter das „Festival Mitte Europa" im Dreiländereck von Bayern, Böhmen und Sachsen, eines der bedeutendsten Kulturprojekte zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik. Er selbst hat auf vielen großen Bühnen gestanden, viele Preise bekommen, als Opernsänger im Mozart- und Wagnerfach ist er ein gefeierter Künstler. Als Konzert- und Liedsänger brilliert er in Händels Oratorien ebenso wie in den Passionen und Kantaten von Johann Sebastian Bach. Als Lehrer gibt er seine Erfahrungen in internationalen Meisterkursen an die nächste Generation weiter. Und nun begibt er sich selbst auf Reisen. Er ist im November in Kössern mit Liedern von Franz Schubert und Robert Schumann zu hören. Am Klavier wird er begleitet von Chizuru Böhme. Beide musizierten 2005 beim „Festival Mitte Europa" das erste Mal gemeinsam. Ihre Zusammenarbeit setzten sie 2018 und 2019 fort. Chizuru Böhme begleitete die Meisterklassen von Professor Thomaschke. Regelmäßig gibt die Pianistin Kammermusikkonzerte in Deutschland.
Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro können an der Abendkasse erworben werden. Um Vorbestellung wird gebeten.

1. Dezember, 17.00 Uhr: Klavierabend – Kaoru Maruyama (Japan) spielt Beethoven, Czerny und Liszt

Der Briefmarkenverein Grimma stellt aus

Aus Anlass des 30. Jahrestages der Öffnung der innerdeutschen Grenze sowie 50 Jahre Monderforschung würdigt der Philatelistenverein Grimma 1887 e. V. beide Jubiläen mit einer Werbeschau. Es werden Briefmarken, Ansichtskarten und Briefe die diese Ereignisse wiederspiegeln gezeigt. Ein besonderer Höhepunkt sind Briefe, die mit Apollo 11 auf dem Mond waren. Das sieht man nicht alle Tage! Natürlich findet neben dem Ausstellungsgeschehen auch die „Herbstbörse" statt. Hier werden Sammlern und Interessierten die Möglichkeit geboten ihre „Schätze" anzubieten oder welche zu erwerben. Am **Sonntag, den 27. Oktober, von 8.00 bis 16.00 Uhr** stehen die Türen des Grimmaer Rathaussaales, Markt 27, offen. Der Philatelistenverein freut sich auf Ihren Besuch!

Kunst und Kultur

Wilhelm Ostwald Park – Eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Grimmaer Straße 25 | 04668 Grimma-Großbothen | Tel.: 034384/ 73 49 152 | E-Mail: veranstaltungen@wilhelm-ostwald-park.de | www.wilhelm-ostwald-park.de

Der Supervulkan unter unseren Füßen
Eine geologische Exkursion durch den Wilhelm Ostwald Park
Mit Sandy Kästner, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (zNL) und Waldpädagogin

Vor 300 Millionen Jahren rissen Ausbrüche eines Supervulkans zwei riesige kesselartige Krater, sogenannte Calderen, mit Durchmessern von bis zu 60 Kilometer in die hiesige Landschaft und verschütteten diese unter einer bis zu 500 Meter dicken Lava- und Ascheschicht. Die Geschichte des größten Vulkangebietes Europas erzählen heute Porphyre – vulkanische Gesteine – und ihre Verwitterungsprodukte, die Kaolintone. Millionen Jahre mit Klimawechsel, Eiszeiten und Verwitterung überprägten die Landschaft erheblich. Gletscher hinterließen ihre Spuren. Sie brachten nicht nur gewaltige Mengen an Gesteinsschutt mit, lenkten Flüsse um und schmirgelten die Porphyrbergkuppen ab. Sie hinterließen ebenso Gletscher- und Windschliffe auf dem Festgestein. Auch im Steinbruch unseres Parks zeigt sich die Mächtigkeit erkalteter Magma. Gehen Sie bei dieser geologischen Exkursion mit Sandy Kästner auf eine spannende Abenteuerreise in die Erdgeschichte. Sie erfahren Interessantes über die Landschaftsentstehung des Muldentals, über Großbothens Siedlungs- und Landnutzungsgeschichte, die kulturelle und industrielle Entwicklung sowie die Flora und Fauna unserer Region. Die spannende Führung durch den Park ist auch für Familien mit Kindern geeignet.
Treffpunkt: Haus Energie, Beginn: 10 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Std., Kosten: 3,50/2,- €
Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, bitte melden Sie sich vorab an.

Musikalische Glückwünsche für die Gesangsgruppe Grimma

Grimma. Der Männerchor Köhra und die Akkordeonband „Sirius" aus Leipzig gratulierten der Gesangsgruppe Grimma (GGG) zum 45. Geburtstag mit frohen Weisen. Die Grimmaer Sängerinnen gaben am 22. September einen Einblick in ihr umfangreiches Repertoire, angefangen von der „Flotten Melodie bis hin zum "Du, Theater", im Chor entstanden. Das langjährige Zusammenwirken mit dem Männerchor Köhra offenbarte sich im Stück „Und es muss Freude sein in unsern Liedern" oder auch in der humorvollen "Musikalischen Speisekarte". Natürlich erfreuten die Köhraer Männer die Zuhörer u.a. mit der "Erschaffung der Eva", aber auch mit "Es zieht unser Lied in die Welt" des Amerikaners Sousa. Zwischendurch lockerte die Akkordeonband mit ihren Titeln die Abfolge des Programms schwungvoll auf. Elfriede Schmidt fand die passenden verbindenden Worte. Die Chorvorsitzende Ramona Scheibe ehrte Ilse Bittner (übrigens ihre Mutter), Rita Streubel, Brigitte Lohß für 45-jährige und Christel Zausch für 25-jährige Mitwirkung in der GGG, die bekanntermeise aus dem Betriebschor im Chemieanlagenbaukombinat Leipzig-Grimma hervorgegangen war. Gute Wünsche der Stadtverwaltung überbrachte der stellvertretende Bürgermeister, Johannes Heine, mit lobenden Worten zur volkskünstlerischen Tätigkeit. Für Ekkehard Schmidt fanden die ehemaligen Mitglieder der Singegruppe der Volkssolidarität ein gesungenes Dankeschön für langjährige Anleitung. Dem Geburtstagschor wurde ein Pokal zur Erinnerung überreicht. Den zahlreichen Zuhörern ist für die großzügige Spende zur Begleichung der Kosten zu danken.

Hospitalkapelle Grimma – Kleine Galerie St. Georg

Leisniger Straße, 04668 Grimma

Ingrid Sauer – Die Seele der Natur

Ingrid Sauer ist Malerin aus Leidenschaft, wobei ihr besonderes Interesse der Natur- und Landschaftsmalerei gilt. Zunehmend finden aber auch abstrakte Motive den Weg in ihr Werk. Ihr Handwerkszeug lernte sie schon als Jugendliche in der AG „Zeichnen und Malen" und später als Porzellanmalerin im Porzellanwerk Colditz. In den letzten Jahren verfeinerte sie ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten außerdem in verschiedenen Kursen an der Volkshochschule. Die Ausstellung in der Kleinen Galerie St. Georg zeigt die große Bandbreite ihres künstlerischen Schaffens und bietet Gelegenheit mit Ingrid Sauer persönlich über ihre Arbeiten zu sprechen. **Bis zum 27. Oktober** kann die Ausstellung **jeden Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr** besichtigt werden. Termine außerhalb dieser Zeiten können telefonisch unter der Rufnummer 03438/ 55 17 24 abgesprochen werden. Der Zugang ist barrierefrei. Vom 3. bis 24. November gibt es dann wieder Kunst und Trödel mit dem Kunst- und Fotoverein Grimma e.V. in der Hospitalkapelle.

Europäische Tage des Kunsthandwerks 2020: Kostenfreie Teilnahme für Kunsthandwerker, Designer und Künstler

Online-Anmeldung ab sofort unter: www.leipzig.kunsthandwerkstage.de

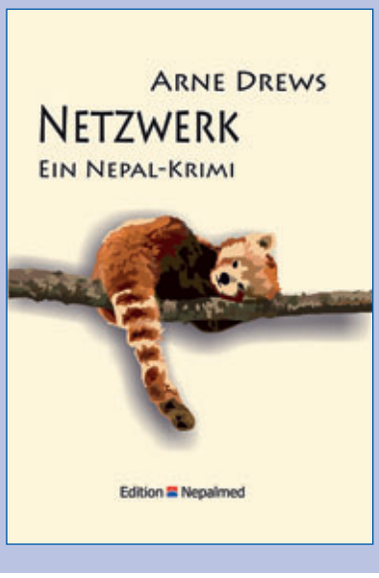
Das erste Aprilwochenende steht traditionell im Zeichen des europäischen Kunsthandwerks. Unter anderem geben Buchbinder, Glas- und Porzellanmaler, Korbmacher, Graveure, Holzspielzeugmacher oder Goldschmiede im Rahmen der **Europäischen Tage des Kunsthandwerks vom 3. bis 5. April 2020** Einblick in ihre Tätigkeitsbereiche. Künstler, Designer und Handwerker lassen sich dann bei ihrer Arbeit in ihren Werkstätten, Ateliers, Läden oder Galerien über die Schulter schauen. Ab sofort haben Handwerker und Designer die Möglichkeit sich für die Europäischen Tage des Kunsthandwerks 2020 kostenfrei unter www.leipzig.kunsthandwerkstage.de anzumelden. Neben der Möglichkeit der Onlineveröffentlichung können Kunsthandwerker mit ihren Angeboten auch im gedruckten Programmflyer erscheinen. Der Redaktionsschluss ist am 15. Januar 2020.
Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks haben 2018 zum ersten Mal sachsenweit bei mehr als 240 Kunsthandwerkern und Designern stattgefunden. Teilnehmende Betriebe bieten zum Beispiel Workshops für Erwachsene oder Kinder, Vorträge, Werkstattführungen oder Ausstellungen an. Besuchern wird die Möglichkeit geboten, Entdeckungstouren durch die Werkstätten, Ateliers und Verkaufsräume der Kunsthandwerker und Designer zu unternehmen und die unverwechselbare Handschrift des sächsischen Kunsthandwerks zu erleben.

Arne Drews liest aus seinem vierten Nepal-Krimi „Netzwerk".

Der Verein Nepalmed (www.nepalmed.de) wurde im Jahr 2000 in Grimma gegründet. Unterstützt werden nepalesische Initiativen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens insbesondere zur Aus- und Weiterbildung von medizinischem Personal, aber auch die Finanzierung von baulichen und Instandhaltungsmaßnahmen in Krankenhäusern vor Ort.

Nepalmed leistet nicht nur medizinische Hilfe, sondern hat immer auch das Umfeld des Krankenhauses mit im Blick. Es wurde ein Netz von vielfältigen Kontakten zu den Behörden und in die Zivilgesellschaft Nepals aufgebaut. Die daraus erwachsene jahrzehntelange Erfahrung im Umgang mit den Herausforderungen des Landes, die dabei gewonnenen Einblicke in die Funktionsweise der nepalesischen Gesellschaft, hat der Gründer und Vorsitzende von Nepalmed, Dr. Arne Drews, in eigenen Krimis verarbeitet. Inzwischen sind vier Nepal-Krimis erschienen, die die Verhältnisse und die Probleme in der nepalesischen Gesellschaft kenntnisreich und kompetent beschreiben. Der Verkaufserlös kommt vollständig der Arbeit von Nepalmed zugute.

Mit Dr. Olaf Rieck, Abenteuer und Alpinist aus Leipzig (www.olafrieck.de), wird ein exzellenter Nepalkenner die Veranstaltung der Buchhandlung „Bücherwurm" am **Donnerstag, den 5. Dezember, 19.00 Uhr** im Rathaussaal, Markt 27, moderieren. Der Eintritt ist frei.



Das Mutmach-Buch aus Grimma

Johannes Heine besiegte den Krebs – und sagt danke auf seine Art

Man kennt ihn über die Stadt Grimma hinaus: als Stadtverordneten. Als Hans Dampf im Muldentaler Faschingsclub, in der Kirchgemeinde, dem Lions Club, bei der Handwerker-Schau im PEP und nicht zuletzt natürlich als Dachdeckermeister mit seinem erfolgreichen Unternehmen – Johannes Heine ist froh, dass er überall wieder mit Kraft und Herzblut wirken kann. „In den Jahren 2006 bis 2008 konnte ich nur kämpfen und hoffen. Alles, was mir vorher wichtig war und jetzt wieder wichtig ist, musste ruhen, weil das eben so ist, wenn dein Leben am seidenen Faden hängt." Krebs – die Diagnose traf den damals 53-jährigen, fünffachen Familienvater wie ein Faustschlag. Was kannst du machen in so einer Situation, außer: aufstehen, sich informieren, der Medizin vertrauen, mit dem Rückhalt von Ehefrau und Kindern und Freunden – kämpfen.

Dachdeckermeister Johannes Heine in neuer Mission – ein Buch nicht nur für Krebspatienten und ihre Angehörigen, denn Mut, unser Leben selbst in die Hand zu nehmen, können wir alle gut gebrauchen.
Coverabbildung: Rellin Verlag

Johannes Heine sagt heute, durchaus mit einem Lächeln: „Ich bin meinem Krebs dankbar, denn er hat mein Leben verändert. Du begreifst in so einer Phase deines Lebens, was wirklich wichtig ist: nicht Geld und Gut, sondern deine Familie, deine Freunde, jede Minute, die du hier auf Erden hast."

Lange schlummerte in Heine der Wunsch, etwas zurückzugeben von all dem Guten, der Hilfe und Unterstützung, die er damals erfahren hat. Er wollte sich auf seine Art bedanken. Und er fragte sich: Könnte das mit meinem Tagebuch gelingen? Könnte ich damit anderen Patienten und ihren Angehörigen Mut machen, ihnen vermitteln: Ihr seid nicht allein, es lohnt, sich auszutauschen, nicht aufzugeben, auch wenn das nicht leicht ist!

All die Gedanken, Zweifel, Hoffnungen, die Johannes Heine während der Aufs und Abs seiner Krankheit begleiteten, hat er akribisch in einem Tagebuch festgehalten. Für Johannes Heine waren die Gespräche mit anderen Krebspatienten zu damaliger Zeit am aufbauendsten: „Du sprichst da mit jemandem, der deine Situation genau kennt. Da kommt kein bloßes Kopf-hoch oder Wird-schon-wieder. Nein, da redet man auf Augenhöhe und zwar tatsächlich übers Eingemachte. Zum Beispiel darüber, dass du wirklich 100 Prozent raus musst aus dem Hamsterrad Beruf, gesellschaftliche und andere Verpflichtungen bei Seite schieben musst, wenn du eine Chance haben willst, gesund zu werden."

Wer in Johannes Heines Tagebuch liest, ist hautnah dabei, wenn er zum Beispiel bei Sonnenaufgang zu seiner Laufrunde an der Mulde startet, weil er sich fit machen möchte für die nächste Runde Chemo. Man freut sich mit ihm, wenn er gegen den Rat der Ärzte mit seiner Tochter eine Motorrad-Tour durch Deutschland startet, einfach weil er weiß: Das wird mir gut tun. Und die Leserinnen und Leser können sich selbst ein Bild davon machen, wie sehr es hilft, neue Wege zu beschreiten, Dinge auszuprobieren, die Johannes Heine vor der Krankheit weit von sich gewiesen hätte.

Dazu gehört eben auch: Tagebuch schreiben. Und noch mehr: dieses Tagebuch veröffentlichen. Wie es dazu kam, ist schon wieder eine besondere – eine Grimmaische – Geschichte. Im Muldental TV sah Johannes Heine eines Tages eine Talkrunde aus dem Hotel Zur Schiffsmühle. In dieser Talkrunde war Martina Rellin dabei, Autorin, Ex-Chefredakteurin der Zeitschrift Das Magazin – und seit vielen Jahren mit Hobby-Schreibern aus ganz Deutschland im Herbst und Frühjahr für Schreibkurse in Grimma! Johannes Heine schrieb eine E-Mail: „Könnte das gehen, mit einem Tagebuch Mut machen?" Martina Rellin erbat das Manuskript, las sich fest, ihre Antwort war: „Machen." Aber wie? Heine fragte sich: „Ich weiß, wie man Dächer deckt, aber wie macht man ein Buch?"

Die beiden taten sich kurzerhand als Autoren-Duo zusammen, und nun liegt das 380 Seiten starke Buch vor: „Ein Mann steigt seinem Krebs aufs Dach. Das Mutmach-Tagebuch." Die Grimma-Geschichte ging weiter, denn das Buch wurde bei flashlight-media gestaltet und von Muldental-TV unterstützt.

Wie nicht anders zu erwarten, findet die Vorstellung des druckfrischen Buches in Grimma statt, und zwar am **Donnerstag, den 24. Oktober, 19.00 Uhr** im Rathaussaal, Markt 27. Karten für 8 Euro gibt es bei Muldental-TV, in der Tourist-Information oder unter Tel. 03437/ 91 75 22.

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

Veranstaltungen

19.10., 8.00 Uhr: Grimmaer Frischemarkt, Klosterkirche Grimma, Klosterstraße I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **14.00 Uhr:** Ausstellung von Ingrid Sauer „Die Seele der Natur", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße Grimma I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 I **17.00 Uhr:** Vortrag: Mensch und Natur – Würdigung des sächs. Nobelpreisträgers Wilhelm Ostwald, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **19.00 Uhr:** „Szenen einer Ehe von Loriot", Rittergut Kössern, Zum Kösserner Rittergut 9

20.10., 10.00 Uhr: Herbstwanderung entlang der Mulde, Parkplatz Hängebrücke Grimma I **10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **14.00 Uhr:** Ausstellung von Ingrid Sauer „Die Seele der Natur", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße Grimma I **14.00 Uhr:** Tag der offenen Tür im Tierheim Schkortitz, Marthaweg 41 I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 I **15.00 Uhr:** Papiertheater „L´Adultera", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43

21.10., 10.00 Uhr: Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **16.30 Uhr:** „...und montags wird vorgelsen!", Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek Grimma, Friedrich-Oettler-Straße 12

22.10., 8.30 Uhr: Sprechzeit im Heimathaus Nerchau, Parkstraße 1 I **9.00 Uhr:** Bewegungstreff „Bewegen am Morgen an der Mulde", Muldeufer in Höhe Stollehäuschen I **10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

23.10., 10.00 Uhr: Ferien im Museum „Und Göschen baute Kartoffeln an", Museum Göschenhaus Grimma, Schillerstraße 25 I **10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **14.30 Uhr:** Hörmobil der Initiative „Ich will hören!", Markt Grimma

24.10., 10.00 Uhr: Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

25.10., 10.00 Uhr: Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 I **18.00 Uhr:** „Tatort Grimma" (ausverkauft)

26.10., 10.00 Uhr: Wanderung auf den Spuren Martin Luthers und Katharina von Bora, Treff: Floßplatz Grimma I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **11.00 Uhr:** Fischerfest in Böhlen, Gelände am Rittergut I **13.00 Uhr:** Abfischen in Kleinbardau, Dorfteich Kleinbardau I **14.00 Uhr:** Ausstellung von Ingrid Sauer „Die Seele der Natur", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße Grimma I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 I **16.00 Uhr:** Halloweenfest, Spielplatz Pöhsig

27.10., 8.00 Uhr: 113. Großtausch und Börse des Philatelistenvereins Grimma 1887 e.V., Rathaussaal Grimma, Markt 27 I **9.00 Uhr:** Radtour: Ziel Sanitätsmuseum Seifertshain, Treff: Vereinshaus Großmühle Grimma, Großmühle 4a I **10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **11.00 Uhr:** Workshop „Der Kürbis ist bunt, gesund und lecker", Heimatstube Döben, Schloßstraße 1 I **14.00 Uhr:** Ausstellung von Ingrid Sauer „Die Seele der Natur", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße Grimma I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 I **17.00 Uhr:** Hochkarätiger Liederabend, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1

28.10., 10.00 Uhr: Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **15.00 Uhr:** Senioren fit fürs Internet, Oberschule Grimma, Wallgraben 23 I **16.30 Uhr:** „...und montags wird vorgelsen!", Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek Grimma, Friedrich-Oettler-Straße 12

29.10., 9.00 Uhr: Bewegungstreff „Bewegen am Morgen an der Mulde", Muldeufer in Höhe Stollehäuschen I **10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 I **17.00 Uhr:** Infoabend für Pflegefamilien, Jugendamt Grimma, Karl-Marx-Straße 22

30.10., 10.00 Uhr: Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **17.00 Uhr:** Taschenlampenführung für Kinder, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **17.00 Uhr:** Halloween mit dem Gewerbeverein, Markt Grimma I **18.30 Uhr:** Gruseln in Mutzschen, Marktplatz Mutzschen

31.10., 10.00 Uhr: Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **11.00 Uhr:** Moto-Saisonabschluss, Schloss Mutzschen, Zum Schloss 7 I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

1.11.–3.11.: 22. Muldentaler Produktschau, PEP Grimma, Gerichtswiesen

1.11., 10.00 Uhr: Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 I **18.00 Uhr:** Weinabend mit Theo Großkunz, Erlebnishotel „Zur Schiffsmühle" Höfgen, Zur Schiffsmühle 2 I **19.00 Uhr:** Kabarettabend „SANFTWUT", Dorfgemeinschaftshaus „Weintraube" Großbardau, Parthenstraße 14

2.11.–3.11., 10.00–18.00 Uhr: Martinimarkt: Kunsthandwerker aus der Region für die Region, Klosterkirche Grimma, Klosterstraße

2.11., 10.00 Uhr: Kulinarische Altstadtführung, Treff: Marktbrunnen Grimma I **10.00 Uhr:**

Veranstaltungen

offene Meisterschaft 2019 im Schach, Rathaussaal Grimma, Markt 27 I **10.00 Uhr:** Skat Einladungsturnier, Sportplatz Bahren, Bahrener Ring 2 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **15.00 Uhr:** Hutzennachmittag mit den Vugelbeern, Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 I **15.00 Uhr:** Kreativnachmittag im „Dorf der Sinne", Atelierhaus Kaditzsch, Turmweg 9 I **17.00 Uhr:** Schülerkonzert, Stadtkirche St. Martin Nerchau, Kirchstraße 2

■ **3.11., 10.00 Uhr:** Der Supervulkan unter unseren Füßen – geologische Exkursion, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **14.00 Uhr:** Kunst und Trödel mit dem Grimmaer Fotoverein, ", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße Grimma I **15.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczyk, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **4.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **16.30 Uhr:** „...und montags wird vorgelsen!", Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek Grimma, Friedrich-Oettler-Straße 12

■ **5.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **6.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **7.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **16.00 Uhr:** Mathematischer Vortrag, Gymnasium St. Augustin Grimma, Klosterstraße 1

■ **8.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **9.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **15.00 Uhr:** Kaffeekonzert mit dem Zitherduo, Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **15.00 Uhr:** Kreativnachmittag im „Dorf der Sinne", Atelierhaus Kaditzsch, Turmweg 9 I **16.00 Uhr:** Lieder vom Wolgastrand (Ausverkauft) I **18.00 Uhr:** Stolpersteine putzen, Markt Grimma I **19.30 Uhr:** Gedenkveranstaltung „30 Jahre Grenzöffnung", Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof 1

■ **10.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **17.00 Uhr:** „Von Liebe und Schmerz", Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1

■ **11.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **11.11 Uhr:** ElfterelfterElfuhrelf – Wir holen uns den Rathausschlüssel, Markt Grimma I **16.30 Uhr:** „... und montags wird vorgelsen!", Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek Grimma, Friedrich-Oettler-Straße 12

■ **12.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **13.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 I **18.00 Uhr:** Wiskey Night, Schloss Mutzschen, Zum Schloß 7 I **18.00 Uhr:** Treffen der Selbsthilfegruppe Borreliose, Diakonie Leipziger Land, Nicolaiplatz 5

■ **14.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43

■ **15.11., 10.00 Uhr:** Ausstellung "Volkskunst aus Sachsen und Polen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **10.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

Melden Sie Ihre Veranstaltung an amtsblatt@grimma.de

Anzeige(n)

Bibliotheken und Ausleihstellen

Wiedergelesen! Neugelesen!

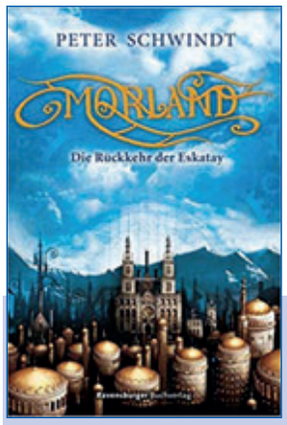
Eine Lektüreempfehlung aus der Stadtbibliothek. Diesmal: Morland – Die Rückkehr der Eskatay

Scifi oder Fantasy? Eine Frage, die man sich stellen kann, wenn man dieses Buch liest, denn es spielt zwar ca. 6000 Jahre in der Zukunft, aber durch einen verheerenden Krieg, der so gut wie die gesamte Menschheit ausrottete, befinden sich die einzelnen Länder erst wieder auf einem Stand, der an das Ende des 18. Jahrhunderts erinnert. Doch auch wenn die Menschheit um tausende Jahre Entwicklung zurückgeworfen worden ist, der Planet selbst ist dies nicht! Überall herrscht eine Rohstoff-Knappheit, welche das Voranschreiten der Technik nicht gerade erleichtert. Der Grund für diesen Krieg sollen sogenannte Eskatay gewesen sein, Menschen mit übernatürlichen Fähigkeiten, die als das Böse schlechthin beschrieben wurden. Allerdings wurde diese Geschichte schon vor langer Zeit als altes Märchen abgetan, ob vielleicht doch noch mehr dahintersteckt?

Die Kapitel in diesem Buch erzählen abwechselnd das Geschehen aus der Sicht der vier Hauptprotagonisten – Tess, ein 13-jähriges Waisenkind, York Urbahn, der 15-jährige Sohn des obersten Richters des Landes, Hakon Boleslav, der 15-jährige Sohn des Direktors eines Wanderzirkus' und Hagen Lennart, ein 43-jähriger Familienvater und Polizist.

Sie alle werden durch verheerende Ereignisse aus ihrem gewohnten Leben gerissen. Während sich bei den drei Teenagern außergewöhnliche Fähigkeiten bemerkbar machen, welche die Regierung von Morland auf sie aufmerksam werden lässt, wird Hagen Lennart von der zwielichtigen Regierung mit der Lösung eines merkwürdigen Todesfalls beauftragt.

Ich empfehle das Buch ab 14 Jahren, da z. Bsp. die Kluft zwischen den Klassen eine große Rolle spielt und auch ethische Fragen aufgeworfen werden wie die Auswirkung von Macht auf den Charakter des einzelnen Menschen, auch wie die Angst gegenüber vermeintlich Stärkeren und die Abneigung gegenüber Außenseitern umschlagen kann in Hass und Gewaltbereitschaft. Dazu kommen noch sehr detailreiche Beschreibungen von z. Bsp. mehreren kopflosen Leichen, die im Laufe der Geschichte eine Rolle spielen.



Die Lektüreempfehlung schrieb Nele Rauchhaupt, Schülerin der 9. Klasse am Evangelischen Schulzentrum Muldental, während ihres Praktikums in der Stadtbibliothek Grimma.

© Ravensburger Buchverlag | Die Rückkehr der Eskatay / Peter Schwindt. – Ravensburg : Ravensburger Buchverlag, 2009. – 396 Seiten. – (Morland ; Bd. 1) Fortsetzung bildet: Die Blume des Bösen (Morland ; Bd.2) und Das Vermächtnis der Magier (Morland ; Bd. 3)

Frühlingserwachen – Lesung mit der Autorin Isabelle Lehn

LITERATURFORUM BIBLIOTHEK

»Ich glaube an den Verstand, den freien Willen und die Kraft der Gedanken. Ich glaube an Biochemie, Serotoninmangel und erhöhte Entzündungswerte. Ich glaube an Alkohol und Penetration, an die Sehnsucht nach Selbstaufgabe und die Würde des Scheiterns. Ich glaube an die Wirksamkeit von Psychopharmaka – und sogar daran, ein schönes Leben zu haben.«

Das Leben ist gut – solange wir es nicht daran messen, wie wir es uns vorgestellt haben. Isabelle Lehn spielt mit autobiografischen Möglichkeiten und schreibt über eine Frau namens Isabelle Lehn. Poetisch, selbstironisch und umwerfend offen.

Isabelle Lehn, geboren 1979 in Bonn, lebt heute in Leipzig und führt auf den ersten Blick ein erfolgreiches Leben: promovierte Rhetorikerin, Autorin des mehrfach ausgezeichneten Debütromans »Binde zwei Vögel zusammen« und zuletzt des Romans »Frühlingserwachen«, Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Alles andere ist Auslegungssache. Am **Donnerstag, den 7. November, 19.00 Uhr**, liest Isabelle Lehn aus ihrem bei S.Fischer erschienenem Buch in der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek. Der Eintritt ist frei.

Die Lesung findet im Rahmen des Projektes „Literaturforum Bibliothek – Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken". Das Projekt wird als Gemeinschaftsarbeit des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. mit dem Sächsischen Literaturrat e.V. unter finanzieller Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst durchgeführt.

Johann-Gottfried-Seume Bibliothek: Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma, Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: Stadtbibliothek@grimma.de. **Öffnungszeiten:** Mo. 12.00-18.00 Uhr, Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr, Fr. 12.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr. **Bestandskatalog** unter www.grimma.de einsehbar. **„Und montags wird vorgelesen!", jeweils 16.30 Uhr**

Stadtteilbibliothek Nerchau: Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau, Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de, **Öffnungszeiten:** Di. 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Do. 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

Ausleihstelle Großbardau: Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau, **Öffnungszeit:** Mi. 16.00-18.00 Uhr

Ausleihstelle Bahren: Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren, **Öffnungszeit:** Do. 16.00-18.00 Uhr

Ausleihstelle Dürrweitzschen: Obstland-Straße 35 | Grimma-Dürrweitzschen, Tel.: 034386/ 50 932, **Öffnungszeit:** Mo. 16.00-18.00 Uhr

Ausleihstelle Großbothen: Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 | Grimma-Großbothen, Tel.: 034384/ 91910, **Öffnungszeit:** Mo. 14.00-18.00 Uhr

Fahrbibliothek

- **Haltepunkt „Mutzschen":** auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Str. 6.
  Montag, 21.10., 15.00-16.00 Uhr
- **Haltepunkt „Großbothen"** vor der Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße 6,
  Montag, 21.10., 13.00-14.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste, Frauenkirche:
20.10., 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel) ■ **27.10., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst m. Flöten (Pfr. Wendland) ■ **3.11., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Schäfer) ■ **9.11., 17.00 Uhr:** Andacht (Pfr. Merkel) ■ **10.11., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel) ■ **16.11., 19.30 Uhr:** Nacht der Lichter (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindekreise unter www.frauenkirche-grimma.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste – Hohnstädt: 31.10., 10.15 Uhr: Festgottesdienst mit Linde pflanzen mit Abendmahl und Posaunenchor (Pfr. Wendland) | **Beiersdorf: 17.11. 8.45 Uhr:** Gedenken an Verstorbene (Pfr. i. R. Schoene)

Gruppen und Gemeindekreise:
5.11., 14.00 Uhr: Frauen Beiersdorf ■ **12.11., 14.00 Uhr:** Senioren Hohnstädt ■ **12.11., 15.30 Uhr:** Marie-Louise-Heim

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste – Döben: 3.11., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Fr. Raubold) ■ **10.11., 8.45 Uhr:** Andacht m. AM (Pfr. Wendland) | **Höfgen: 27.10., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wendland) ■ **17.11., 9.00 Uhr:** Andacht am Denkmal in Kaditzsch (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindekreise:
24.10., 14.00 Uhr: Frauenkreis Höfgen ■ **24.10., 14.11., 14.00 Uhr:** Mütterkreis Döben

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382 / 41306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de

Gottesdienste: 20.10., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wendland) ■ **3.11., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Fr. Raubold) ■ **10.11., 10.15 Uhr:** KiK – Kinder im Gottesdienst (Pfr. Wendland/ Fr. Beyer) ■ **17.11., 10.00 Uhr:** Andacht am Gefallenendenkmal (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindekreise: 25.10., 15.00 Uhr: Seniorenkreis ■ **Freitags, 18.30 Uhr:** Chor

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Mutzschen/Ragewitz/Fremdiswalde/ Cannewitz

Ansprechpartner: Pfr. H. Olschowsky, Sprechzeit: Do 16.00-17.00 Uhr sowie telefonisch, per Mail und nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51445, E-Mail: Henning.olschowsky@gmx.de www.kirche-mutzschen.de

Gottesdienste Fahrdienstverantwortliche: Mutzschen – ü. Pfarramt (Tel. 51445) | Ragewitz – Herr Gewohn (Tel. 034385/ 52707) | Cannewitz – Herr Hempel (Tel. 034382/ 42003) | Fremdiswalde – ü. Pfarramt Mu. (034385/ 51445)

Mutzschen: 31.10., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel) ■ **15.11., 17.30 Uhr:** Martinsfest | **Ragewitz: 20.10., 10.15 Uhr:** Orgel-Gottesdienst zu Kirchweih m. AM (Pfr. Wendland) | **Cannewitz: 27.10., 10.15 Uhr:** Gottesdienst zum Kirchweihfest (Pfr. Olschowsky) ■ **10.11., 10.15 Uhr:** Musikal. Lesung (Pfr. Olschowsky) ■ **17.11., 8.45 Uhr:** Gedenken an Verstorbene (Pfr. Merkel) | **Fremdiswalde: 3.11., 18.00 Uhr:** Nacht d. Lichter (Pfr. Olschowsky) ■ **17.11., 10.15 Uhr:** Gedenken an Verstorbene m. AM (Pfr. Merkel)

Kreise/Gruppen: Bibelstunde/Landeskirchliche Gemeinschaft: Mutzschen dienstags 17 Uhr ■ **Frauendienst:** Pfarrhaus Fremdiswalde jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr ■ **Vorschulkreise in den Kitas:** Donnerstag: 9 Uhr Fremdiswalde, Donnerstag: 14.45 Uhr Mutzschen, Mittwoch: 8.30 Uhr Cannewitz – Auch Kinder, die nicht getauft oder deren Eltern nicht in der Kirche sind, sind zu den Angeboten herzlich eingeladen. ■ **Konfirmanden:** jeden 2. Donnerstag 17 Uhr Mutzschen ■ **Junge Gemeinde:** 2. + 4. Montag 18.30 Uhr Mutzschen ■ **Kinderkirche für Schulkinder bis Klasse 6:** Fremdiswalde: Donnerstag 16 Uhr, Mutzschen: Freitag 14.15 Uhr ■ **JG-Bandprobe:** montags 19 Uhr (Abspr.) Mutzschen ■ **Chor:** mittwochs, 19.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürrweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma-Zschoppach, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel.: 034386/ 41 234, E-Mail: pfarramt.zschoppach@freenet.de

Gottesdienste: 20.10., 9.00 Uhr: Dürrweitzschen ■ **27.10., 10.15 Uhr:** Zschoppach | **14.00 Uhr:** Kirchweihgottesdienst, Leipnitz ■ **31.10., 9.00 Uhr:** Dürrweitzschen ■ **3.11., 9.00 Uhr:** Leipnitz ■ **10.11., 9.00 Uhr:** Kirchweihgottesdienst, Dürrweitzschen | **10.15 Uhr:** Kirchweihgottesdienst, Zschoppach

Veranstaltungen: 24.10., 14.00 Uhr: Bibelstunde, Leipnitz ■ **29.10., 20.00 Uhr:** Männertreff, Zschoppach ■ **30.10., 14.00 Uhr:** Rentnertreff, Zschoppach | **19.30 Uhr:** Frauendienst, Zschoppach ■ **4.11., 17.00 Uhr:** Jungschar Zschoppach ■ **11.11., 16.30 Uhr:** Martinsfest, Dürrweitzschen ■ **montags, 19.00 Uhr:** Montagsgebet, Kirche Dürrweitzschen ■ **freitags, 19.00 Uhr:** Junge Gemeinde, Zschoppach

Öffentliche Bekanntmachung:
Am 01.01.2020 tritt der 1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Zschoppach, Dürrweitzschen und Leipnitz mit geänderten Gebühren bezüglich der Benutzungsgebühren in Kraft. Die Gebührenordnung liegt im Pfarramt Zschoppach aus.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/ Kleinbardau/ Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12, Sylvia Rust, Tel.: 03437/ 761158 oder 0170/ 9648205, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

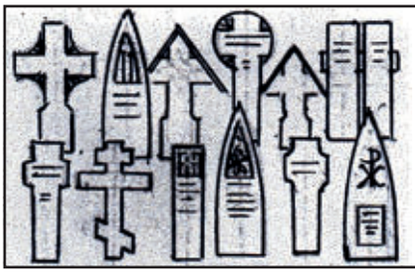
Kreise und Gruppen – Gesprächskreis im Pfarrhaus Großbardau: 19.30 Uhr; Kontakt: Fam. Steffen Donner ■ **Suchtgefährdetendienst:** jeden ersten, dritten (und fünften) Freitag im Monat in Großbardau, jeden zweiten und vierten Freitag in Grimma, jeweils 19.30 Uhr Kontakttelefon: 034382/ 41340 bzw. 034293/ 30499 - Herr Friedrich u. Herr Thalmann ■ **Posaunenchor:** mittwochs 19 Uhr in Großbardau ■ **Chor:** montags 19.30 Uhr in Großbardau

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großbothen

Pfarramt: Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
27.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen ■ **2.11., 17.00 Uhr Konzert:** Orgelmusik von Bach bis Vierne mit Organistin Tanja Schmidt aus Dresden, Kirche Großbothen. Eintritt frei. Eine Kollekte wird für das Hilfswerk „Brot für die Welt" erbeten. **5.11., 19.00 Uhr:** Männerstammtisch – Eine Be-

Anzeige(n)



Holzgrabmale
Jürgen Patig e.K.
Inhaber: Galina Gorbatschow

- Formenvielfalt
- individuell – preiswert
- bundesweite Lieferung

Rappenbergring 5
04668 Grimma
Tel.: 03437/ 94 47 72
www.holzgrabmale-patig.de

Bestattungen Müller

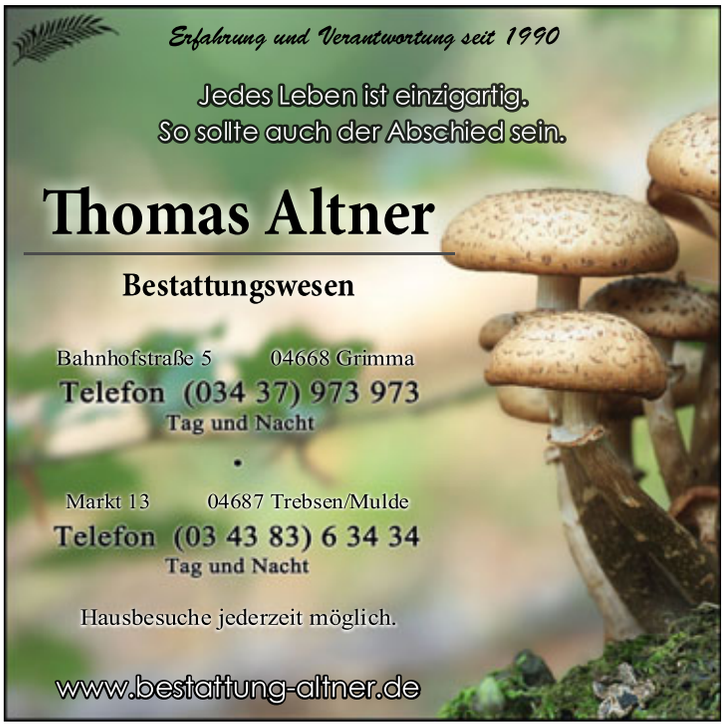
Büro: 04668 Grimma | Kreuzstraße 33

Telefon: 03437 · 919992

Inh. Christa Quetschke, geb. Müller

Eines der ältesten Bestattungsunternehmen im Muldentalkreis steht für Sie mit fachlich guter Beratung, persönlicher Betreuung und einem gesunden Preis-Leistungsverhältnis zu Ihren Diensten. Auf Wunsch Hausbesuch.

Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Bürozeiten unter: 03437 · 919992



Kirchliche Nachrichten

gegnung für „JederMann", ab 20.00 Uhr Thema mit Hartmut Günther, Referent des Sächs. Männerarbeit, Gasthof Kleinbothen ■ **11.11., 16.30 Uhr:** Andacht zum Martinstag mit anschl. Lampionumzug gemeinsam für alle drei Schwesterkirchgemeinden (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen ■ **20.11., 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen

■ Katholische Pfarrei „St. Franziskus Wurzen" Gemeinde Grimma

Nicolaistraße 1, 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 91 96 85, www.trinitatis-grimma.de, Email: grimma@kirche-muldental.de, Ansprechpartner/in: Pfarrer Bernd Fischer und Schwester Benigna

Gottesdienste und Veranstaltungen
20.10., 9.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma ■ **26.10.:** Firmgottesdienst, Frauenkirche Grimma, mit Bischof Heinrich Timmerevers ■ **27.10., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma ■ **1.11., 18.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma

■ Evangelische Gemeinde „Elim" Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR

„Club Gattersburg", Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Gottesdienste: sonntags, 10.00 Uhr
Kreise und Gruppen: Gebetskreis: donnerstags ab 19.00 Uhr ■ **Jugendtreff:** dienstags ab 17.30 Uhr (außer in den Ferien) ■ **Royal Rangers (Pfadfinder):** 8. und 22.11., Teamtreff ■ **Kids: 17.–19.10.:** Basketball MiniCamp für Kids von 7-12 Jahren. Anmeldung unter bbc-sachsen.de ■ **Frauentreff:** 6.11., 19.00 Uhr ■ **Männertreff:** jeden 2. und 4. Montag 18.30 Uhr ■ Termine der Hauskreise auf Anfrage

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Veranstaltungen und Gottesdienste
20.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pf. i. R. R. Borszik) ■ **27.10., 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl ■ **31.10., Reformationsfest. 15 Uhr:** Einladungsgottesdienst ■ **3.11., 15 Uhr:** Gottesdienst (mit anschl. Gemeindegespräch) Was bedeutet „Gerechtigkeit"? ■ **10.11., 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Christenlehre, Was bedeutet „Sünde"? ■ **17.11., 9.30 Uhr:** Gottesdienst (Pf. B. Stöhr) Was bedeutet „Segen"? ■ **Handarbeitskreis:** jeden letzten Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr (Infos bei Carolin Kohl und Christiane Lange)

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Klaus Richter; Tel.: 034383/ 634804, www.jw.org

20.10., 10.00 Uhr: Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken ■ **27.10., 10.00 Uhr:** Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt ■ **3.11., 10.00 Uhr:** Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen? ■ **10.11., 10.00 Uhr:** Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt ■ **17.11., 10.00 Uhr:** Die Sintflut – mehr als eine Geschichte

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Manuel Füllgrabe, Tel.: 0341/ 20017618, Email: manuel.fuellgrabe@adventisten.de, Gemeindeleiterin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/ 70 29 07

Angebote in Grimma – 27.10., ab 10 Uhr: Treffen der Pfadfinder des MTL in Buchheim ■ **8.11., 18.30 Uhr:** Abendsingen ■ **dienstags ab 14.30 Uhr:** Strickkreis ■ **donnerstags 9.00–10.30 Uhr:** Frühstücksoase mit Spielerunde, Mehrgenerationenhaus Alte Feuerwehr, Nicolaiplatz | **19.00 Uhr:** Selbsthilfegruppe Sucht ■ **sonnabends 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Kindergottesdienst ■ **sonnabends 9–12 Uhr:** Bücher: gratis oder im Tausch

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Henriko Kaufmann
Lange Straße 51
04668 Grimma
Telefon 03437 9412440
info@he-kaufmann.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

von **schlicht** bis **exklusiv** –
wir bauen **massiv**

MHS

Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

TSR
THE METAL COMPANY

aktuelle Ankaufspreise Stand 02.10.2019

Alle Buntmetallpreise sind Börsenabhängige Tagespreise

Sorte	€/kg	Sorte	€/kg
Al mit Anhaftung	0,27 €	Altzink	1,16 €
Cu Raff	3,38 €	Altblei	1,09 €
Cu Kabel	1,01 €	Al Guß m. Anhaft.	0,28 €
Messing	2,35 €	E-Motore	0,26 €
V2A	0,57 €	Mischschrott	0,08 €
Kernschrott	0,12 €	Papier	0,08 €

Am 01.11.2019 bleibt unsere Niederlassung geschlossen. Ab dem 04.11.2019 sind wir wieder für Sie da.

(MPO) TOURING

ohne BLC® mit BLC®

Das perfekte Autofahrglas

Die Balanced Light Control Technologie reduziert Blendungen sowie störende Lichtreflexe (z.B. von Scheinwerfern entgegenkommender Fahrzeuge und nassen Fahrbahnen) und bietet 100% UV-Schutz mit seinem dünnen, höherbrechendem Material.

GRIMMA:
PEP Gerichtswiesen
Ärztehaus Str.d.Friedens 27
NAUNHOF:
Markt 13
www.optikermueller.de

OPTIK Müller

So kommt das
Amtsblatt Grimma
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter
newsletter@riedel-verlag.de

Herzliche Glückwünsche

Böhlen
am 22.9. zum 70. Herrn Frank Rohrschneider
am 8.10. zum 70. Frau Erika Mohaupt

Dürrweitzschen
am 10.10. zum 75. Frau Hiltrud Bemmann

Fremdiswalde
am 13.10. zum 80. Herrn Hans Porstner

Golzern
am 9.10. zum 75. Frau Sigrun Wolf
am 16.10. zum 80. Herrn Reinhard Senf

Gornewitz
am 23.9. zum 80. Frau Renate Bufe

Grechwitz
am 15.10. zum 75. Herrn Bernd Fehrmann

Grimma
am 22.9. zum 85. Herrn Adolf Mahlig
am 23.9. zum 70. Herrn Wolfgang Meinel
am 23.9. zum 75. Frau Angelika Peter
am 23.9. zum 90. Frau Marga Zweynert
am 24.9. zum 95. Frau Margarete Jaehrling
am 24.9. zum 75. Herrn Frank Schwarze
am 25.9. zum 80. Frau Edith Bautze
am 26.9. zum 70. Frau Rosmarie Masche
am 26.9. zum 80. Frau Gisela Rother
am 26.9. zum 70. Herrn Bernhard Zieger
am 27.9. zum 70. Frau Renate Hempel
am 27.9. zum 70. Herrn Karl Köditz
am 27.9. zum 75. Frau Brigitte Köhler
am 27.9. zum 70. Frau Amalia Maier
am 27.9. zum 70. Herrn Andreas Schlund
am 28.9. zum 75. Herrn Stefan Knobelsdorf
am 30.9. zum 70. Herrn Harald Helle
am 30.9. zum 75. Herrn Klaus Stolle
am 1.10. zum 80. Herrn Michael Krafczyk
am 1.10. zum 70. Herrn Gratschik Martirosjan
am 1.10. zum 80. Frau Roswitha Scharf
am 1.10. zum 85. Herrn Klaus Volk
am 2.10. zum 70. Frau Jutta Metzner
am 3.10. zum 70. Herrn Frank Berger
am 5.10. zum 102. Frau Elfrieda Feurich
am 5.10. zum 70. Frau Heidi Zirkel
am 6.10. zum 85. Frau Christa Winkler
am 6.10. zum 85. Frau Anita Wittke
am 7.10. zum 85. Herrn Günter Fröhlich
am 7.10. zum 70. Frau Renate Langnickel
am 7.10. zum 70. Herrn Wolfgang Ringel
am 8.10. zum 80. Frau Sieglinde Buschmann
am 8.10. zum 80. Frau Christa Koksch
am 8.10. zum 101. Frau Ilse Ulbricht
am 9.10. zum 75. Herrn Jürgen Kiy
am 10.10. zum 70. Frau Margon Donner
am 10.10. zum 70. Frau Hoa Klare
am 10.10. zum 75. Herrn Hans-Joachim Schneider
am 11.10. zum 75. Herrn Jürgen Voigt
am 12.10. zum 85. Frau Marianne Bading
am 12.10. zum 80. Herrn Heinz Königstätter
am 13.10. zum 80. Frau Hannelore Berlt
am 14.10. zum 85. Frau Regina Bartl
am 14.10. zum 75. Frau Ingrid Gey
am 14.10. zum 80. Herrn Winfried Pezold
am 15.10. zum 80. Frau Anny Börner
am 16.10. zum 70. Herrn Jürgen Ludwig
am 17.10. zum 95. Herrn Alfred Franck-Meinzolt
am 17.10. zum 80. Herrn Lothar Proksch
am 18.10. zum 70. Herrn Emir Ludwig
am 18.10. zum 80. Frau Friedel Wojtkow

Großbardau
am 11.10. zum 75. Frau Ursula Drobek

Großbothen
am 2.10. zum 70. Frau Brigitte Böhme
am 5.10. zum 75. Herrn Andreas Kreisel
am 16.10. zum 80. Frau Christina Haupt
am 18.10. zum 80. Herrn Klaus Rolle

Grottewitz
am 22.9. zum 70. Herrn Rolf Borszik

Kleinbardau
am 28.9. zum 75. Frau Heidemarie Kunze

Kleinbothen
am 28.9. zum 80. Frau Renate Mienert
am 1.10. zum 80. Herrn Gerhard Mienert
am 4.10. zum 75. Herrn Erhard Pluntke
am 7.10. zum 85. Frau Edith Neumann

Kössern
am 7.10. zum 75. Frau Christine Hummel

Kuckeland
am 10.10. zum 70. Herrn Friedbert Schneeweiß
am 16.10. zum 75. Frau Christina Dermann

Motterwitz
am 6.10. zum 80. Herrn Gert Fichtler

Mutzschen
am 30.9. zum 85. Herrn Wilhelm Eichner
am 5.10. zum 70. Frau Heidrun Niescher

Nerchau
am 22.9. zum 75. Frau Marion Krämer
am 23.9. zum 75. Frau Rosmarie Schönherr
am 2.10. zum 70. Herrn Peter Wetzig

Roda
am 13.10. zum 90. Herrn Heinz Benedix

Seidewitz
am 24.9. zum 70. Herrn Günter Kunze

Zeunitz
am 22.9. zum 85. Frau Jolanthe Johne

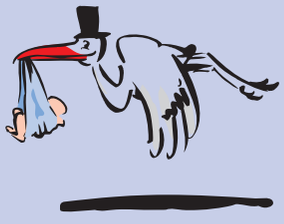
Waldbardau
am 17.10. zum 70. Herrn Helmut Quetschke

Wetteritz
am 11.10. zum 70. Herrn Tassilo Hütter

Herzlich willkommen

Du wirkst noch so verloren,
so zart und winzig klein.
Und doch – seit du geboren
strahlt hellster Sonnenschein
uns tief ins Herz hinein.

Anita Menger



In Grimma wurden im Monat September 24 Kinder geboren, darunter elf Jungen und 13 Mädchen.

- Lisa Hentschel, geb. am 1.9.2019
- Elias Renz, geb. am 4.9.2019
- Kurt Steffen Holtzsch, geb. 18.9.2019

Die Eltern gaben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke sage ich ganz besonders meinen Mietern und der Familie für die großartige und gelungene Ausrichtung der Feier auf dem Hofe zu meinem

80. Geburtstag,

welche mich total überrascht hat.
Ebenso danke ich den Bewohnern von Göttwitz, die mich mit ihrem Besuch, Glückwünschen und Geschenken beehrt haben.

Helmut Sochor

KINDERWAGEN MAXE
www.kinderwagenmaxe.de
Ständig über 300 Modelle zur Auswahl – alle sofort zum Mitnehmen!
Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag und Samstag 10–18 Uhr
Peniger Straße 1–3, 04643 Geithain (100 m neben Total-Tankstelle)
E-Mail: marco.hoehle@web.de
Tel. 034341/4 05 80, 0178/5 36 27 74
• Kombikinderwagen • Retrowagen
• Korbwagen • Buggies
• Zwillingswagen • Babyschalen
• Geschwisterwagen • Zubehör

HEINE Dachdecker – Bauklempner
Dach- u. Fassadenreinigung
Vom Dachdeckermeister mit über 25 Jahren Berufserfahrung empfohlen
Ohne Hochdruckreiniger mit AGO Quart, Preiswert, biologisch abbaubar.
Mehr Info unter www.dach-heine.de oder Telefon: 03437 917522
Die rechte Hauswand wurde 3 Monate vor diesem Foto behandelt.
Diese Dachseite wurde 12 Monate vor dem Foto mit AGO Quart behandelt.
Diese unbehandelte Dachseite ist über 10 Jahre alt und wurde nie gereinigt.

Anzeigentelefon: 037208/876-200
für gewerbliche und private Anzeigen

Stadtwerke Grimma GmbH. Ihr regionaler Energieversorger.

Unsere Preise sind gültig bis 31.12.2019, inkl. gesetzl. MwSt.

ENERGIE FÜR GRIMMA

Jahresverbrauch	Grundpreis pro Monat	Arbeitspreis pro kWh
Grimma Strom Haushalt Der Umwelt zuliebe ist der angebotene Strom zu 100% aus Wasserkraft.		
bis 4.000 kWh	11,50 €	26,16 Cent
ab 4.001 kWh	12,00 €	25,92 Cent
Grimma Erdgas Haushalt		
bis 4.000 kWh	7,92 €	7,32 Cent
ab 4.001 kWh	10,00 €	5,67 Cent
ab 50.001 kWh	25,00 €	5,15 Cent

Weitere Informationen zu unseren Tarifen, Energieausweisen, Vertragskonditionen und Lieferantenwechsel finden Sie unter ***www.stadtwerke-grimma.de*** *oder telefonisch unter* ***03437 / 70 22 70.***

STADTWERKE GRIMMA GMBH

Stadtwerke Grimma GmbH I Lange Straße 17
04668 Grimma

AKTUELLE WOHNUNGSANGEBOTE IN GRIMMA:

Westring 44
3-Raumwohnung im EG

Gestalten Sie Ihre Wohnung mit!
Objektnr.: 301-6101
ca. 61,00 m² mit Balkon und Dusche

Grundmiete	340,00 €
VZ Heizung/Warmwasser	50,00 €
VZ Betriebskosten	90,00 €
Gesamtmiete	480,00 €
Kaution	680,00 €

An der Königsnase 13
2-Raumwohnung im 4. OG

Aufzug vorhanden
Objektnr.: 021-2503
ca. 53,00 m² mit Balkon und Dusche

Grundmiete	319,00 €
VZ Heizung/Warmwasser	48,00 €
VZ Betriebskosten	87,00 €
Gesamtmiete	454,00 €
Kaution	638,00 €

Alfred-Ackermann-Str. 5, Nerchau
2-Raumwohnung im 1. OG

Wohnung im Zweifamilienhaus
Objektnr.: 815-1201
ca. 54,00 m² mit Wanne

Grundmiete	260,00 €
VZ Heizung/Warmwasser	60,00 €
VZ Betriebskosten	80,00 €
Gesamtmiete	400,00 €
Kaution	520,00 €

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren unter 03437 / 92230

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

➔ New-Tec Ost

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

KORK & PARKETT Studio mittag
Beratung Dienstleistung Verkauf
Korkparkett
Holzparkett
Schiefer
Designvinyl
Laminat
04668 Grimma Lorenzstr. 16 Tel.: 03437 911240
04808 Wurzen Albert-Kuntz-Str. 5 Tel.: 03425 922233
www.kork-studio-mittag.de info@kork-studio-mittag.de

Leisnig Am Wasserturm
Wohnbaugrundstücke in guter Lage direkt vom Eigentümer zu verkaufen
Tel.: 034321 / 628930
E-Mail: verkauf@dibag.de
DIBAG Industriebau AG Lilienthalallee 25 80939 München Doblinger Unternehmensgruppe

SCHMIDT TAXI
Seelingstädter Str. 19 | 04668 Grimma
sicher und bequem!
Telefon: 03437·914444

Güttner Hausgeräte
- Reparatur & Verkauf
- Kundendienst
- Küchenstudio
- Elektroinstallation
www.elektro-güttner.de
Turmweg 10 04668 Grimma Tel. 03437/918025

Ronny Mätzold
Maurer- und Betonarbeiten, Putzarbeiten, Pflasterarbeiten, Pflasterreinigung, Reparaturen an Haus & Hof
Zur Schaddelmühle 3
04668 Grimma
Mobil: 0177 7054091
E-Mail: ronny-maetzold@web.de

Werden Sie Teil unseres Teams!
ca. 90 Einrichtungen + 1150 Mitarbeiter*innen
Stadt Leipzig | Landkreis Leipzig & Nordsachsen

VOLKSSOLIDARITÄT
Leipziger Land / Muldental e.V.
Miteinander – Füreinander

Erzieher
Ehrlichkeit
Betreuungskräfte
Wertschätzung
Heilpädagogen
Vielfalt
Auszubildende
Vertrauen
Lehrer
Respekt
Pflegefachkräfte
Motivation
Pflegehilfskräfte
Empathie
Sozialpädagogen
Loyalität

Altenpflegeheim, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern, Begegnungsstätte in Grimma • Sozialstation Grimma • Kindertagesstätten in Grimma, Colditz, Trebsen • Sozialpädagogische Familienhilfe Grimma • Freies Gymnasium Borsdorf • Kinder- und Jugendheim „Forsthaus“ Seidewitz

Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e.V. | Diezmannstr. 12 | 04207 Leipzig
0341 90 42 50 | www.vs-leipzigerland-mtl.de | bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de

WBG Neuseen Wohnen REND
Wohnen auf 2 Etagen!
2 Zi. 65 m² 2. OG
604 € WM
Am Wespengrund 4, Grimma
Sonniger Balkon incl.
0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

Krankenpflegedienst KAUERAUF
Schwester Dagmar Kauerauf
Großbucher Straße 21 04668 Otterwisch
Tel.: 03 43 45 / 9 20 73 Funk: 0177 / 7 79 12 77
Fax: 03 43 45 / 9 20 90
Mail: "krankenpflege.kauerauf@t-online.de"
Internet: "www.krankenpflege-kauerauf.de"

KAUERAUF SANITAS GmbH
Pflegeheim "Am - Teich"
Herderstraße 18 • 04651 Bad Lausick
In 66 Einzel-Appartements bieten wir Ihnen Komfort und kompetente Betreuung.
Sie wollen mehr wissen?
Wir nehmen uns Zeit und stehen gern für Sie unter 034345 / 52400 zur Verfügung.
Rufen Sie uns an!

Tagespflege am Lerchenberg

Jetzt kostenfreien „Schnuppertag" vereinbaren!

Verbringen Sie Ihren Tag in Gesellschaft!

Unser Angebot:

- Hol- und Bringedienst
- barrierefreie und behindertengerechte Räume
- gemeinsame Mahlzeiten
- individuelle Betreuungsangebote
- pflegerische Versorgung
- Behandlungspflege und vieles mehr...

☎ (0 34 37) 76 09 741
Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Am Lerchenberg 14 • 04668 Grimma
www.tagespflege-grimma.net

Fachanwälte

Rechtsanwältin
Kirsten Sehmisch
Fachanwältin für Verkehrsrecht
www.verkehrsrecht-grimma.de

Rechtsanwalt
Jan Andreas Müller
Fachanwalt für Strafrecht
vormals Richter und Staatsanwalt
www.strafrecht-grimma.de

Brückenstraße 5
04668 Grimma
Telefon 03437/922 60
Telefax 03437/922 625

Flüssiggas zum Spitzenpreis!
... für die Region Freiberg & Lichtenberg!

LAUSITZ PROPAN
WIR GEBEN GAS UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT !
An der Bundesstr. 2, 04932 Röderland OT Prösen
Tel.: 03533 811181
www.lausitz-propan.de

Vertriebspartner Gasecenter Freiberg & Lichtenberg
RECKWARDT
Technik Center
TCR
www.reckwardt.com

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

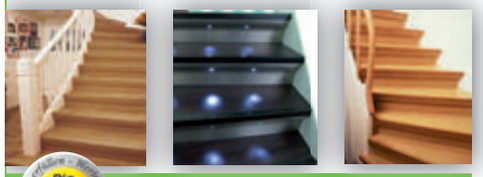
Anzeige(n)

Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Treppen

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.



Die schlaue Lösung

Treppen wieder schön und sicher!

Jetzt informieren:
☎ 03 43 47 / 5 15 30
Portas Fachbetrieb Belgershain
Inh. Thomas Uhlrich e.K.
Hauptstraße 31 A
04683 Belgershain
www.belgershain.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Dachdeckerei Hahnl
Fachbetrieb des Dachdeckerhandwerks

- Vordächer und Überdachungen aller Art
- Dachdeckung • Dachreparaturen
- Abdichtungen • Holz- und Fassadenbau

www.dachhahnl.npage.de
04668 Grimma/OT Grechwitz • Mutzschener Str. 30

Tel./Fax: 03437/ 701582
Mobil: 0172/ 9417501

BIS ZU 30 % SPAREN

Jetzt wechseln und sparen!
Mit der günstigen Kfz-Versicherung und dem Telematik-Tarif zusätzlich

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus

Vertrauensfrau
Sylvia Rössel
Tel. 03437 9996101
Fax 0800 2 875324457
Mobil 0157 81542709
sylvia.roessel@HUKvm.de
Lange Str. 57
04668 Grimma
Mo. 14:00 – 18:00 Uhr
Di. 15:00 – 18:00 Uhr
Do. 9:30 – 14:00 Uhr
Fr. 9:30 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

MRB
KIDS DAY

Nur auf der Strecke **Leipzig <> Döbeln** **9.11.2019**

Am 9. November ist der Zug in
Kinderhand

Eine Begleitperson fährt **gratis**

Ob Fahrkarten-Knipsen oder Zugdurchsagen – am MRB Kids Day übernehmen die Kleinen den Job der Großen. Ausführliche Informationen und **Anmeldung bis 04.11.2019** telefonisch unter 0341 231898288 und unter www.mitteldeutsche-regiobahn.de.

www.mitteldeutsche-regiobahn.de

MRB Mitteldeutsche Regiobahn
Wir sind transdev

Autohaus Thalmann
HONDA NISSAN
Vertragshändler für HONDA und NISSAN

- Gebrauchtwagen aller Marken • Werkstattkomplettservice
- Karosserie- und Lackierfachwerkstatt • täglich HU/AU
- professionelle Fahrzeugaufbereitung

Hauptstraße 11 · 09306 Schwarzbach · ☎ (03 7 37) 49 09 -0 · www.auto-thalmann.de

Anzeige(n)

Für eine saubere Umwelt.

kanaltürpe.

An der Schäferei 4a
04668 Grimma OT Döben
03437 - 92 38 0

Stöhrerstraße 8
04347 Leipzig
0341 - 30 87 37 00

www.kanal-tuerpe-sachsen.de

Wir haben die Lösung für Ihr individuelles Problem!
- Rohr- und Kanalreinigung in Haushalten und Gewerbe
- Dichtheitsprüfung von Kanälen und Hausanschlussleitungen
- TV-Untersuchung ab DN 50
- Instandsetzung/Reparatur von abwassertechnischen Anlagen (Kanäle, Schächte, Hausanschlussleitungen)

Markt 12
04668 Grimma

Telefon:
0 34 37 · 91 38 69

KFZ-MEISTERBETRIEB
Hamann & Rückert GbR
Werkstatt • Handel • Service

Komplettservice für PKW und Transporter aller Marken
Barankauf von Kfz aller Art
Hauptuntersuchung*/ Abgasuntersuchung
Neu- und Gebrauchtwagenhandel

*HU-Prüfung erfolgt durch einen Prüfingenieur einer anerkannten Überwachungsorganisation (Dekra, TÜV o. ä.)

Jetzt zum Wintercheck!!
Sicher durch Eis und Schnee mit unserem
12-Punkte-Check für 19,95 € ggf. zzgl.Material
Neue Winterreifen bei uns bereits ab 29,00 € erhältlich

Schmiedestraße 9
04687 Trebsen / OT Seelingstädt
Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Tel.: 0 34 37 / 94 07 - 000
Fax: 0 34 37 / 94 07 - 001
hwrkfzservice@t-online.de

www.hamannundrückert.de

Verkaufen Sie kein Haus, bevor Sie mit uns gesprochen haben.

Sie erhalten für Ihren Umzug oder Entrümpelung einen Gutschein im Wert von 250,- € nach erfolgreichem Verkauf Ihrer Immobilie durch uns.

LBS-Immobilien-Büro
Brückenstraße 3
04668 Grimma
Telefon 03437 919929
E-Mail info@lbs-immo-muldental.de

LBS
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Immobilienpartner der Sparkasse Muldental

KOLBERT

Ihr Einrichtungsberater
mit handwerklicher Umsetzung

KOLBERT RAUMSTUDIO GmbH
Wurzener Str. 17d (an der B107)
04687 Trebsen
TEL. 034383/63160
info@kolbert-raumstudio.de
www.kolbert-raumstudio.de

- Fußbodenbeläge aller Art
- Polsterei
- Gardinenkonfektion
- Markisen & Insektenschutz

Wir machen einen 3D-Sehtest zu Ihrem HD Erlebnis!

Wir überprüfen Ihre Augen mit einer einmaligen Kombination aus innovativen Sehtestverfahren auf höchstem Niveau für ein präzises Profil Ihrer Augen.

- eine Messung auf Hundertstel-Dioptrien genau, 25mal präziser als bisher in kürzerer Zeit
- intensive Augenprüfung in 3D & Farbe für bestes räumliches Sehen
- für eine bessere Nachtsicht, lebendigere Farben & höheren Kontrast

Beckel optik

Lange Str. 23
04668 Grimma

Tel.03437 915090
www.beckeloptik.de
info@beckeloptik.de